

Die größte Zeitschrift der
Großen Kreisstadt
Dippoldiswalde



ISSN 1861-9096, Ausgabe 92 vom 21. Juni 2013

Schon wieder Hochwasser



■ Vorschau zum 5. Bahnhofsfest in Dipp

Bereits zum 5. Mal findet anlässlich des Schmalspurbahnfestivals der Weißeritztalbahn das Bahnhofsfest in Dippoldiswalde statt.

Am Samstag, den **20.07.2013** geht es ab 10 Uhr los mit buntem Markttreiben, einem Informationsstand des Tourismusverbandes Erzgebirge e. V., Kinderfest mit Kinderschminken, Kinderkarussell, Losbude, Hüpfburg und Bobbycar Parcours. Wer möchte, kann auch dieses Jahr wieder mit der 5-Zollbahn mit Diesellok seine Runde am Bahnhof drehen. Für das musikalische Rahmenprogramm sorgt unser DJ und als Highlight am Wochenende treten die „Old Boys“ aus Decin am Samstag und Sonntag von 13 bis 15 Uhr mit ihrem Dixieland-Repertoire auf. Lohnenswert ist wie immer der Besuch des Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseums Dippoldiswalde mit seinen verschiedenen Ausstellungen.



Die gastronomische Verpflegung ist wie immer durch den Handels- und Gewerbeverein Dippoldiswalde gesichert. Gefeierte wird an beiden Tagen von 10 bis 18 Uhr. Bereits am Freitag, den 19.07.2013 fährt ab 15.10 Uhr der Märchenzug von Dippoldiswalde nach Freital und zurück. Interessenten melden sich bitte beim TV Erzgebirge in Dippoldiswalde, Rathaus, Tel.: (03504) 614877.

■ Wer sich als Händler noch für einen Standplatz interessiert, meldet sich bitte im Bürgerbüro der Stadtverwaltung, Tel.: (03504) 64 99 0.

Sandra Heger

■ Liebe Bürgerinnen und Bürger,

dieser Monat Juni im Jahr 2013 wird vielen von uns wieder in ungueter Erinnerung bleiben. Zwei Wochenenden hintereinander Katastrophenalarm, das wünscht man sich nie wieder. Aber dieses nie wieder wird wohl hinsichtlich der Naturkatastrophen nur ein unrealistischer Wunsch bleiben. Wir müssen uns auf mehr solche Situationen einstellen und unseren Umgang mit der Natur verändern.

Nicht ändern, aber weiter ausbauen und noch stärker unterstützen und fördern müssen wir dagegen die freiwillige Tätigkeit unserer Feuerwehren, des Technischen Hilfswerkes, des Deutschen Roten Kreuzes u. a. Hilfsorganisationen. Was diese Freiwilligen wieder geleistet haben, kann man mit Worten allein nicht beschreiben, sie haben wieder einen Riesenbeitrag zur Vermeidung größerer Schäden und zum Schutz der Menschen und Anlagen geleistet. Dafür gebührt ihnen allen unser größter Dank.



Mit freundlichen Grüßen

Ralf Kerndt
Oberbürgermeister

Unser Stadtwehrleiter hat u. a. folgenden Dank geschrieben:

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

ich möchte mich bei allen Kameraden von ganzem Herzen für die Einsatzbereitschaft und Mitarbeit bei der Bewältigung und Bekämpfung der Hochwasserkatastrophe und den katastrophalen Unwetterschäden in den Ortslagen Reichstädt und Sadisdorf bedanken. Jeder Einzelne ist an und über seine Leistungsgrenzen gegangen und hat aktiv mit dazu beigetragen, unsere Bürgerinnen und Bürger aus Notlagen zu befreien oder diese zu bekämpfen. Bedanken möchte ich mich für die Zusammenarbeit und Unterstützung unseres Oberbürgermeisters Herrn Kerndt, seines 1. Stellvertreters Herrn Teubner sowie dem Amtsverweser von Schmiedeberg Herrn Kretschmar. Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei Frau Hoffmann als Fachbereichsleiterin der Hauptverwaltung und ihren Mitarbeitern Frau May, Frau Heinzmann und Herrn Hänchen für ihren weit über das normale Maß gehenden Einsatz für die Kameradinnen und Kameraden und nicht zuletzt für die Bevölkerung. Weiterhin möchte ich mich bei den Kameraden Thomas Quinger, Rico Müller und Stephan Göpfert für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken. Positiv hat sich die überaus gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Schmiedeberg herausgestellt. Trotz etwaiger anfänglicher Bedenken Einzelner, hat die hohe fachliche Kompetenz einzelner Kameraden der Gemeindeführerleitung Schmiedeberg und das hervorragende Zusammenspiel untereinander effektiv zur Bekämpfung der Ereignisse beigetragen. Vielen Dank dafür und ich denke wir werden die zukünftige Gesamtfeuerwehr Dippoldiswalde weiterhin zu einer leistungsfähigen Feuerwehr ausbauen.

In diesem Sinne „Einer für Alle, Alle für Einen“

Mit freundlichen Grüßen

Michael Ebert
Feuerwehr Dippoldiswalde Stadtwehrleiter

Schon wieder Hochwasser



Aus dem Stadtleben

■ Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 12. Juni hat auch der Stadtrat von Dippoldiswalde dem Entwurf der Eingliederungsvereinbarung der Gemeinde Schmiedeberg mit der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde zugestimmt. Dieser Entwurf wird nunmehr für alle Bürger zur Einsicht und zur Stellungnahme im Rathaus (Bürgerbüro) vom **17. Juni bis zum 18. Juli** ausliegen.

Wie bei den früheren Eingemeindungen auch, bereitet die Notwendigkeit, in der gesamten neuen Kommune nur jeweils einen Straßennamen zuzulassen, unseren betroffenen Bürgern die größten Probleme.

Leider ist es unserer Verwaltung nicht gelungen, bei dem Entscheider Deutsche Post zu erreichen, dass es zwei unterschiedliche Postleitzahlen auch nach der Eingemeindung von Schmiedeberg noch gibt.

Daher ist es notwendig, in Dippoldiswalde selbst sowie in den Ortsteilen Oberhäslich und Reinberg folgende Straßen umzubenennen:

Altenberger Straße • Kirchgasse
Marktgasse • Dresdner Straße
Dorfstraße

Ich bitte alle betroffenen Bürger um entsprechende Vorschläge. Diese sollen dann im Technischen Ausschuss am 10. Juli beraten und in der Septembersitzung des Stadtrates beschlossen werden.

Kerndt
Oberbürgermeister

■ Fotonachrichten



Über was sich diese beiden Mädchen beim Maibaumstellen wohl unterhalten?



Wimpelketten und anderes zum Schmücken der Talsperre und der anliegenden Orte zur 100-Jahr-Feier zeigt hier Ursula Gasiorek von der Buch- und Papierhandlung Quase in der Dippser Kirchgasse. Hier gibt es auch die Filtertüten von Filteretta aus Höckendorf ...

(Fotos: Holger Becker)

■ Schlimmer als 2002

... traf es den Ortsteil Reichstädt. Innerhalb von 45 Minuten richtete eine Wasserwelle, die höher war als die von 2002, gewaltige Schäden in Reichstädt an. So wurden unter anderem 4 Brücken total zerstört, so dass sie abgerissen werden mussten. Aber auch an Straßen, Wegen und Gebäuden gab es massive Schäden. Die Feuerwehr war an diesem Tage seit kurz nach 11 Uhr bei einem durch Blitzschlag verursachten Dachstuhlbrand in Dippoldiswalde im Einsatz als die Katastrophe über Reichstädt hereinbrach. Das Wochenende vorher - in Dippoldiswalde wurde das Stadtfest gefeiert - begann bereits der Einsatz zur Abwehr des Hochwassers, was zumindestens an diesem Wochenende relativ glimpflich verlief. Unsere Fotos auf Seite 1 bis 3 dokumentieren diese beiden Wochenenden. *Harald Weber*

Fotos: Seite 1: Dieter Schäfer (3), Harald Weber (2), Werner Irmscher (1); Seite 2: Diana Voigt (2), Harald Weber (5); Seite 3: Diana Voigt (1)



www.md.de

DIE ECHTE ALLES-DRIN- FLAT!

real Allnet

D-Netz **MtL nur € 29,90¹⁾**

- ✓ Handy-Internet-Flat
- ✓ SMS-Allnet-Flat (3.000)
- ✓ Flat in alle dt. Handy-Netze
- ✓ Festnetz-Flat

**Inklusive Handy
ab € 1,- Kaufpreis!**

Ihr mobilcom-debitel Fachhändler:



GALEON

**Markt 22
01744 Dippoldiswalde
Tel.: 03504 / 610 180**



¹⁾ Gilt bei Abschluss eines mobilcom-debitel Kartenvertrags im Tarif real Allnet mit Online-Rechnung im Mobilfunknetz in D-Netz-Qualität. 24 Monate Mindestvertragslaufzeit. Anschaffungspreis € 29,90. Der mtL Paketpreis beträgt € 34,90 im D-Netz (wird die ersten 24 Monate auf € 29,90 reduziert). Die inkl. Handy-Internet-Flat gilt für net. Datenverkehr bis zu einem Datenvolumen von 300 MB (D-Netz), danach wird die Bandbreite im jew. Monat auf max. 64 Kbit/s (Download) und 16 Kbit/s (Upload) beschränkt. Standard-Inlandsgespräche (außer z.B. Service- und Sonderruf) in alle Netze sind inkl. Takung 60/60. Im D-Netz gilt: In der SMS-Allnet-Flat sind 3.000 Standard-SMS in alle dt. Netze enthalten. Nicht genutzte inkl.-SMS verfallen am Ende des Abrechnungszeitraums. SMS außerhalb der inkl.-Leistung kosten ab 0,15 Cent/SMS. E-Netz in der SMS-Allnet-Flat sind Standard-SMS in alle dt. Netze enthalten. Das Angebot gilt nicht für den Massenversand von SMS, Standard-Inlandsgespräche in alle Mobilfunknetze (außer z.B. Service- und Sonderruf) in alle Netze sind inkl. Takung 60/60. Das Datenvolumen darf für Teletext genutzt werden. Verfügbarkeit angebotener Geräte/Modelle, Änderungen, Inflator und Druckfehler vorbehalten. Alle Angebote gültig bis 31. Mai 2013 oder solange der Vorrat reicht! Anbieter: mobilcom-debitel GmbH, Hollenstr. 126, 24782 Süderdorf

Aus dem Stadtleben

Kreiswettkampf der DRK-Bereitschaften und des JRK in Reinhardtsgrimma

Am 25. Mai konnten die Bereitschaften, das Jugendrotkreuz und die Jugendgruppen der Bergwacht des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge beim alljährlichen Kreiswettbewerb der Bereitschaften und des Jugendrotkreuz ihr Können unter Beweis stellen. Eine Besonderheit war dieses Jahr die angereiste Gruppe aus Obersdorf, welche der Einladung des Ortsvereines Glashütte folgte und an dem Kreiswettbewerb als Gastmannschaft teilnahm. Die Gäste hatten zur Jahrhundertflut im Jahr 2002 ihre Hilfe und Einsatzbereitschaft im Müg-

litztal unter Beweis gestellt. Bei den Bereitschaften des Kreisverbandes nahmen dieses Jahr die Mannschaften aus Glashütte I/II, Dippoldiswalde I/II, Pretzschendorf und eine gemischte Mannschaft aus Schmiedeberg und Liebenau teil. Weiterhin hatten die Mannschaften des JRK aus Dippoldiswalde, Reichstädt, Liebenau, Altenberg, Pretzschendorf, Glashütte und der Bergwacht Hermsdorf die Möglichkeit, sich untereinander zu messen. Die kleinen Teilnehmer des Jugendrotkreuz (JRK) meisterten ihre zehn Stationen genauso souverän wie ihre großen Vorbilder, indem sie unter anderem Fragen zu Henry Dunant und der Wundversorgung beantworteten und kleinere Wunden an Mimen selbst versorgten. Alle angereisten Gruppen wurden unter der Beobachtung mehrerer Schiedsrichter an den verschiedensten Stationen fachlich beurteilt. Situationen wie Schnittverletzungen, Kopfplatzwunden und Insektenstiche wurden fachmännisch behandelt und Erstversorgt. Durch „Schminken“ von Wunden und der Einsatz von diversen Arbeitsgerätschaften konnte eine realistische Wund- und Unfalldarstellung erfolgen. Der Wetterbericht, welcher ein besonders schlechtes Wetter vorhersagte, konnte seine Versprechen nicht ganz halten, so das sogar einige Zeit die Sonne schien und alle Teilnehmer fast trockenen Fußes alle



Platzierung

→ JRK-Stufe I

1. Platz Reichstädt (1098 Punkte)
2. Platz BW Hermsdorf (1075 Punkte)
3. Platz Pretzschendorf 1 (946 Punkte)
4. Platz Lauenstein/Altenberg (884 Punkte)

→ JRK - Stufe II

1. Platz Dippoldiswalde 1 (1408 Punkte)
2. Platz Dippoldiswalde 2 (1375 Punkte)
3. Platz Glashütte (1332 Punkte)
4. Platz Altenberg (1229 Punkte)
5. Platz Liebenau (1219 Punkte)
6. Platz Pretzschendorf 2 (1211 Punkte)

→ Bereitschaften

1. Platz Glashütte 1 (2135 Punkte)
2. Platz Dippoldiswalde 1 (2083 Punkte)
3. Platz Dippoldiswalde 2 (2035 Punkte)
4. Platz Liebenau/Schmiedeberg (1884 Punkte)
5. Platz Pretzschendorf (1802 Punkte)
6. Platz Glashütte 2 (1730 Punkte)

Stationen absolvieren konnten. Bis in die Nacht hinein wurde in der Turnhalle in Reinhardtsgrimma noch „gefachsimpelt“ und die Veranstaltung standesgemäß mit Musik und Tanz beendet.

Abriß der Kläranlage an der Vorsperre

Mit Unterstützung sächsischer Gelder läßt die Stadt Dippoldiswalde die ehemalige Kläranlage an der Vorsperre von der Firma Teichmann „zurückbauen“. Unsere Aufnahmen zeigen die Arbeiten von April bis Anfang Juni, unterbrochen durch den Dauerregen. Wer gehofft hatte, daß dort vielleicht das noch vom verstorbenen Bürgermeister Bellmann geplante Naturbad entsteht oder ein interessierter Privatmann für „Dipps“ eine Forellenzucht

anlegt, sieht sich etwas enttäuscht, zumal zu hören ist, daß an dieser Stelle ein weiterer Parkplatz gebaut werden soll, welcher dann wohl vorwiegend für Auswärtige (sogar Dresdner!) Hundebesitzer von Vorteil wäre. Das Begehen der anliegenden Wälder ist schon jetzt für ältere Leute durch die vielen freilaufenden Hunde ein Problem.

Text und Fotos: Wolfgang Mende



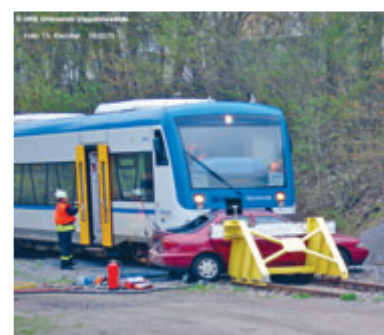
Gut vorbereitet

DRK und Feuerwehr probten gemeinsam den Ernstfall

„PKW gegen Zug; mehrere Verletzte“ lautete das Einsatzstichwort zur gemeinsamen Alarmübung der Freiwilligen Feuerwehren Klingenberg und Colmnitz sowie der SEG Ortsgruppen Pretzschendorf und Dippoldiswalde. Am Samstag, den 04.05.2013, fand unter Federführung der Freiwilligen Feuerwehr Klingenberg eine gemeinsame Einsatzübung statt, bei der ein Verkehrsunfall mit einem Zug am Bahnhof Klingenberg simuliert wurde. Es wurde angenommen, dass zu diesem Zeitpunkt der reguläre Rettungsdienst wegen eines Tarifstreikes nicht verfügbar wäre und so die Schnell-Einsatz-Gruppe des DRK Dippoldiswalde die direkte rettungsdienstliche Erstversorgung, Behandlung und den Abtransport der Verletzten organisieren sollte. So trafen sich die Ortsgruppe (OG) Pretzschendorf und die Sanitätskomponente der OG Dippoldiswalde gegen 09:00 Uhr an der Rettungswache Dippoldiswalde. Um 09:20 Uhr erfolgte die Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehren Klingenberg und Colmnitz, die zu Beginn noch nicht wussten, dass es sich um eine Übung handelte. Etwa zeitgleich erfolgte der Marschbefehl für die SEG in Dippoldiswalde, welche sich umgehend mit Sonder- und Wegerechten auf den Weg nach Klingenberg machte. Noch vor dem Abmarsch wurden durch den Zugführer die verschiedenen Aufgaben verteilt: Die Besatzungen der Gerätewagen sollten unverzüglich mit dem Aufbau eines Behandlungsplatzes beginnen, während die Besatzung des Mannschaftswagens gemeinsam mit der Feuerwehr die Personenrettung und Verletztenablage organisieren sollte. Die Transportkomponente (gestellt durch die OG Pretzschendorf) sollte zügig den Patiententransport zwischen Verletztenablage und Behandlungsplatz durchführen. Als die Kräfte am Einsatzort ankamen, verschaffte sich der Zugführer einen kurzen Überblick über die Lage und stimmte sich mit dem Einsatzleiter der Feuerwehr über das gemeinsame Vorgehen ab. Vor Ort bot sich den Einsatzkräften folgendes Bild: Ein PKW wurde beim Überqueren der Gleise von einer Regionalbahn erfasst. Der Fahrer des PKW wurde schwer verletzt und im Fahrzeug eingeklemmt. Im Zug selber waren insgesamt 12 Personen, einige davon verletzt. Während eine Gruppe mit dem Aufbau des Behandlungszeltes begann, führten der Notarzt und der Gruppenführer der Sanitätsgruppe eine erste Sichtung der Verletzten durch und stufen sie in eine von 4 Sichtungskategorien (Triage):

- **Sichtungskategorie 1 (rot):** Behandlungspriorität = Schwerstverletzte, die eine umgehende ärztliche Behandlung benötigen.
- **Sichtungskategorie 2 (gelb):** Transportpriorität = Mittelschwerverletzte, die nicht in akuter Lebensgefahr schweben, aber zügig abtransportiert werden müssen.
- **Sichtungskategorie 3 (grün):** Leicht- oder Unverletzte, die in erster Linie betreut werden müssen.
- **Sichtungskategorie 4 (blau):** abwartende Behandlung.

Der Fahrer des PKW wurde bereits vor Eintreffen der DRK-Kräfte aus dem Auto gerettet und anschließend dem Sichtungsteam übergeben. Die 6 Unverletzten Insassen des Zuges wurden von der Feuerwehr an einen zentralen Sammelpunkt gebracht und dort betreut. Im Zug befanden sich eine schwerstverletzte Person, vier Mittelschwerverletzte und ein Leichtverletzter, welche nach kurzer ärztlicher Sichtung zügig gemeinsam mit den Kräften der Feuerwehr aus dem Zug gerettet und zur Verletztenablage gebracht wurden. Als kurz darauf die Meldung vom Behandlungsplatz kam, dass dieser aufgebaut und aufnahmebereit sei, erfolgte über die Transportkomponente ein zügiger Abtransport der Verletzten, entsprechend der ihnen zugeteilten Sichtungskategorien. Am Behandlungsplatz angekommen, erfolgte eine zweite Sichtung durch einen weiteren Notarzt, der eventuelle Zustandsänderungen seit dem Transport erfasste und ggf. den Patienten in eine andere Sichtungskategorie einstuft. Im Anschluss an diese ärztliche Sichtung wurden die Patienten durch die Helfer des Behandlungsplatzes weiter medizinisch versorgt. Nachdem der Abtransport von der Sichtungsstelle abgeschlossen war, wurde plötzlich über die Feuerwehr ein weiterer Patient gebracht, der im Umfeld des Zuges gefunden und vermutlich aus dem Unfallfahrzeug herausgeschleudert wurde. Trotz sofortiger „Reanimationsmaßnahmen“ konnte ihm nicht mehr geholfen werden. Gegen 10:45 Uhr wurde der Einsatz beendet und es fand eine erste gemeinsame Auswertung zwischen den Führungskräften der Feuerwehr, des DRK und der Notfallmanager der Deutschen Bahn statt. Darin wurde organisationsübergreifend die gute und ruhige Zusammenarbeit aller Beteiligten gelobt und auf einige verbesserungswürdige Punkte hingewiesen. So gab es beispielsweise noch erhebliche Defizite mit dem neuen Digitalfunk, der bei dieser Übung zwischen den DRK-Führungskräften erstmalig getestet wurde. Nachdem das erste Aufräumen vor Ort abgeschlossen war, begaben sich alle Einsatzkräfte noch zur Mittelschule Klingenberg, wo sie eine zünftige Verpflegung erwartete. Denn neben den Kräften der Feuerwehr, Deutscher Bahn und der Sanitätsgruppe waren seit dem frühen Morgen die Kameraden der Dippser Versorgungsgruppe ebenfalls in Klingenberg und bereiteten über die Gulaschkanone eine leckere Kartoffelsuppe für ca. 70 Personen zu. Ferner ist zu erwähnen, dass auch die Realistiker aus Dipp und Glashütte seit den frühen Morgenstunden in Klingenberg waren, und täuschend echte Verletzungsmuster den Mimen schminkten. Es sollte schließlich so realitätsnah wie möglich sein. Nach dem abschließenden Aufräumen, zurückfahren und dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft war der Einsatz gegen 15:00 Uhr abgeschlossen. Insgesamt waren an der Übung ca. 35 Kräfte der Feuerwehren, 30 Helfer des DRK und 12 „Verletztendarsteller“ beteiligt. Abschließend kann man von einer durchaus gelungenen Einsatzübung sprechen: Die Zusammenarbeit der verschiedenen Organisationen war gut, kleinere Kritikpunkte wurden erkannt, aufgenommen und werden schnellstmöglich überarbeitet, damit im Ernstfall auch alles reibungslos abläuft.



Aus dem Stadtleben

**Polizeibericht
zur Kriminalitätsentwicklung**

Ins Polizeirevier Dippoldiswalde hatten dessen Leiter Rico Müller und der Leiter des Kriminaldienstes Wolfgang Lehmann eingeladen, um über den Stand der Kriminalitätsentwicklung im Zuständigkeitsbereich Dippoldiswalde zu berichten.



Das Fazit vorwegnehmend kann berichtet werden, dass man im Bereich des Polizeireviers Dippoldiswalde im Vergleich zum Land Sachsen und zur gesamten Bundesrepublik sicherer lebt.

Einen Rückgang der Straftaten, gegenüber dem Vorjahr, könne man bei schwerem Diebstahl von KFZ, Körperverletzung und Betrugsfällen vermelden während bei Wohnungseinbrüchen und Straßenkriminalität ein Anstieg zu verzeichnen ist. Mit einem Plus von 166 Fällen, das ist ein Anstieg von 90 % zum Vorjahr, liegen Rauschgiftdelikte deutlich vorn. Fahrten unter Drogen gehört ebenfalls mit zu dieser Zahl. Deutsche Täter begehen mit 87,8 % den Hauptanteil aller Straftaten, wovon 83,7 % Erwachsene seien. Aufgeklärt würden zwei Drittel. Damit liegt das Polizeirevier Dippoldiswalde auf sehr hohem Niveau und im Vergleich zu Bund und Land über dem Durchschnitt. Auch mit der Kriminalitätsbelastungszahl, die aussagt, wieviel Straftaten pro 100.000 Einwohner geschehen, steht Dippoldiswalde deutlich besser da. Wenn auch jede Straftat eine zuviel ist kann aber festgestellt werden, dass die Bürger durch die hohe Aufklärungsquote im Zuständigkeitsbereich des Polizeireviers Dippoldiswalde sicherer leben. Zudem werden auch weniger Straftaten im Verhältnis zu Bund und Land begangen. Einer der Spitzenreiter unseres Bereichs, die Wohnungseinbrüche können durch Aufmerksamkeit der Bürger noch deutlich verringert werden. Jeder sollte Vorsorge treffen den eigenen Wohnbereich mit seinen Möglichkeiten abzusichern. Hinweise und Tipps dazu können dabei im Revier Dippoldiswalde oder in jeder Polizeidienststelle eingeholt werden. *Text und Foto: Holger Becker*

BESTATTUNGSHAUS AM SACHSENPLATZ

Das Freitaler Bestattungsunternehmen Ihres Vertrauens seit 1962

- Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
- Anonym- und Sozialbestattungen
- kostenloser Hausbesuch
- Erledigung aller Formalitäten

Freital: Poisenalstr. 9 Wilsdruff: Freiburger Str. 5 NEU in Kreischa: Lungkwitzer Str. 30a

Tag & Nacht Tel.: 0351 649 16 87
www.bestattungshaus-am-sachsenplatz.de

**Anrufe bei der Arbeitsagentur ab jetzt gebührenfrei
Neue Service-Rufnummern ab 1. Juni 2013**

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) führt zum 1. Juni neue gebührenfreie Service-Rufnummern ein. Bisher waren die Arbeitsagenturen und Familienkassen unter kostenpflichtigen Rufnummern mit der Vorwahl 0180 1 erreichbar. Künftig können Arbeitnehmer und Arbeitgeberkunden aus allen deutschen Festnetz- und Handynetzen kostenlos anrufen.

„Dies ist für uns ein wichtiger Schritt zu mehr Kundenfreundlichkeit“ betont Raimund Becker, Vorstand der BA. „Vor allem Handy-Nutzer mussten für ein Telefonat in der Vergangenheit oft hohe Gebühren zahlen, wenn sie einen Termin vereinbaren wollten oder eine Information benötigten. Die alten Rufnummern waren deshalb nicht mehr zeitgemäß. Wir freuen uns, dass wir nun für alle Anrufer diesen neuen kostenlosen Service anbieten können.“

Neue Rufnummern gibt es nicht nur für die Arbeitsagenturen. Auch die Familienkasse, die jeden Monat das Kindergeld für über 8,8 Millionen Berechtigte auszahlt, ist künftig gebührenfrei erreichbar. Je nach Anliegen wählen die Kunden künftig folgende Rufnummern:

- Arbeitnehmer/Arbeitsuchende0800 4 5555 00
- Arbeitgeber0800 4 5555 20
- Familienkasse: Information allgemein0800 4 5555 30
- Familienkasse: Zahlungstermine Kindergeld ..0800 4 5555 33
- Forderungseinzug/Kasse0800 4 5555 10

**Anzeigen, Werbebeilagen und
sonstige Druckerfragen:
03722/50 50 90
info@riedel-verlag.de**



Bestattungshaus
Thomas Weber
Einheimisches Bestattungsunternehmen

Brauchen Sie Hilfe oder Rat?
Im Trauerfall sind wir für Sie da, rund um die Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen.

Harald Weber (fachgeprüfter Bestatter) berät und informiert Sie gern zu allen Fragen im und für den Trauerfall.

01744 Dippoldiswalde, **Brauhofstraße 11**
Montag bis Freitag 8.00 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung
Tag und Nacht ☎ (03504) 69 49 44

ANTEA BESTATTUNGEN

Qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister

EUROCERT
DIN EN ISO 9001
UND 14001

Wer einen Fluss überquert, muss die eine Seite verlassen.
Mehetma Genchi

www.antea-dippoldiswalde.de

Dippoldiswalde | Markt 6 | 03504 / 69 00 00
Glashütte | Hauptstraße 58 | 035053 / 323 32



Aus dem Stadtleben

Regionale Entwicklung in der Stadt Dippoldiswalde und seinen Ortsteilen gut angenommen und umgesetzt

Der Verein Landschaft(f) Zukunft e. V. fördert die ländliche Entwicklung im Landkreis seit 2002 und betreibt die integrierte Entwicklung auch im ILE-Gebiet „Silbernes Erzgebirge“. Der Verein wird durch den neuen Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge seit Jahren finanziell unterstützt. Dies ist die Voraussetzung ein Management zur Durchführung der integrierten ländlichen Entwicklung einzusetzen. In den Jahren 2008 bis 2013 konnten in der Region „Silbernes Erzgebirge“ ca. 470 Projekte mit einer Investitionssumme von rund 61 Mio. Euro beantragt und zum Teil schon umgesetzt werden. Die Europäische Union und der Freistaat Sachsen unterstützen das ILE-Programm, damit konnten ca. 39 Mio. Euro Fördergelder in die Region geholt werden.

Das ILE-Gebiet „Silbernes Erzgebirge“ umfasste dabei ehemals 29 Kommunen mit ihren Ortsteilen mit ca. 123.650 EW und einer Fläche von 1.157,7 km². Eine der aktiven Kommunen ist die Stadt Dippoldiswalde mit ihren Ortsteilen. Vertreter der Stadtverwaltung, aus Verbänden und aus Vereinen arbeiten seit Jahren rege in den Ausschüssen, wie dem Koordinierungskreis, den Arbeitsgruppen und Themenfeldgruppen mit und bringen sich ein.

Im Gebiet von Dippoldiswalde wurden 28 Projekte mit einer Fördersumme von ca. 1,9 Mio.

Euro beantragt und durchgeführt, teilweise schon fertiggestellt. Darunter zählen 10 Straßenprojekte (Plätze, Gehwege, Beleuchtung) mit einem Zuschuss von ca. 940.000 Euro, welche teilweise schon fertiggestellt sind. 7 Anträge kleiner und mittlerer Gewerbetreibender konnten durch ILE mit einem Zuschuss von ca. 576.000 Euro unterstützt werden.

6 junge Familien bekamen einen Zuschuss von ca. 343.000 Euro, die ein leerstehendes Gebäude für Ihre eigenen Wohnzwecke wieder- oder um nutzten. So manches, unter Denkmalschutz stehende, Gebäude wurde mit viel Aufwand und Initiative wieder zu einem Schmuckstück im ländlichen Raum umgebaut. Dadurch siedelten sich wieder junge Familien in den ländlichen Gemeinden an. Auch ein Spielplatz, Schautafeln in den OT und die Außenhülle der Kita in Berreuth wurden mit ILE-Mitteln bezuschusst.

Die finanziellen Voraussetzungen für die ländliche Entwicklung waren in den letzten Jahren sehr gut. Für finanzielle Mittel haben die EU, der Freistaat Sachsen, der Landkreis SSW-OE und der LK Mittelsachsen gesorgt.

Geld ist wichtig, doch engagierte Akteure sind entscheidend. Dies haben wir auch in den Ortsteilen von Dippoldiswalde kennengelernt. Von ihrem Bürgermeister Herrn Kerndt begonnen bis zu engagierten Mitarbeitern der Stadtverwal-

tung. Ihnen allen ein Dankeschön für Ihre aktive Arbeit. Sie haben so manches Projekt ange-regt und mit auf den Weg gebracht. Für das Jahr 2013 sind alle Gelder der Region gebunden, viele Projekte werden noch 2013 und 2014 zu Ende gebracht. Ab Mai 2013 werden wir die fertiggestellten Maßnahmen evaluieren (befragen). Dazu wird es dann auch wieder öffentliche Veranstaltungen und Exkursionen geben, wo diese Projekte der Bevölkerung vorgestellt werden. Auf unserer Internetseite: www.ile-se.de können Sie jeder Zeit Projekte einsehen und Veranstaltungen erfahren und daran teilnehmen. Auch wenn Sie 2013/14 schon Ideen haben, können Sie diese mit dem ausgefüllten Projektbogen an uns weitergeben oder mit uns ins Gespräch kommen. Wir unterstützen Sie gern. Einen Blick in die Zukunft wagen wir aber auch jetzt schon. Sobald die EU die Gelder für die Förderphase 2014 bis 20 signalisiert hat, werden wir unser Konzept für die Region weiterschreiben, dabei sind wir auf jeden Fall auf ihre Ideen und Projekte der Zukunft angewiesen und möchten Sie hiermit schon aufrufen, wieder genau so aktiv in Arbeitsgruppen mitzuarbeiten und Ihre Ideen einzubringen. Unser ILE-Team freut sich schon jetzt darauf mit Ihnen zusammenzuarbeiten und bedankt sich noch einmal bei allen. *ILE „Silbernes Erzgebirge“*

DW Steuerberatungsgesellschaft Thum GmbH

- ✓ Finanzbuchhaltung, Lohn und Baulohn
- ✓ Einkommensteuererklärung für Rentner
- ✓ Jahresabschluss, Steuererklärung für Gewerbe, Freiberufler und Vereine (alle Rechtsformen)
- ✓ Einkommensteuererklärungen für Arbeitnehmer
- ✓ Erbschaftsteuererklärungen/-beratung

DW Unternehmensberatung GmbH

- ✓ Existenzgründungsberatungen
- ✓ Fördermittelberatung
- ✓ betriebswirtschaftliche Beratungen

Donnerstags ist Existenzgründertag !

01744 Dippoldiswalde, Weißeritzstraße 15d
Tel: 03504 / 64310 Fax: 03504 / 643123
dippoldiswalde@thum-gmbh.de

Aktionstag Wasser - Bachentdeckungen mit Libelle, Frosch & Co.

100 Jahre Talsperre Malter – Ein besonderes Jubiläum zum Feiern, Informieren und Mitmachen

Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. lädt am Sonnabend, 20. Juli und Sonntag, 21. Juli 2013 alle Wasser- und Gewässerbegeisterten recht herzlich zum Aktionstag Wasser in das Strandbad Seifersdorf an die Talsperre Malter ein. Gemeinsam mit dem Umweltmobil des Projektes „Fluss Elbe – Unser gemeinsames Erbe“, dem Fisch- und Gewässersachverständigen Dr. Stefan Sieg, der Uni im Grünen e. V. und weiteren Partnern wollen wir bei Spiel, Spaß und interessanten Informationen den Lebensraum Bach näher unter die Lupe nehmen. Vor der wunderschönen Kulisse der Talsperre Malter laden der Aktionsstand des LPV, lustige und verblüffende Wasserexperimente, Aktionen des Umweltmobiles, Basteln, Rätseln, Wissenswertes rund um das kleine Fließgewässer für Jung und Alt und eine kleine Ausstellung zum Staunen und Mitmachen ein.



Samstag, 20. Juli 2013 10:00 bis 18:00 Uhr
Sonntag, 21. Juli 2013 10:00 bis 17:00 Uhr

Weiterführende Informationen erhalten Sie unter: www.100-jahre-talsperre-malter.de | www.baeche-lebensadern.de *Ines Thume*

Der nächste Dippolds Bote:
Redaktionsschluss: 5. Juli | Erscheinungstag: 19. Juli

Impressum: ISSN: 1861-9096 (Print), 1861-9088 (Internet) • **Herausgeber und Redaktion:** Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit der Dippoldiswalder Vereine, Markt 2, 01744 Dippoldiswalde, Telefon: 03504/ 6258425 • **Verantwortlich im Sinne des Presse-rechts:** Harald Weber • **Internet:** www.dippolds-bote.de • **E-Mail:** bote@dippoldiswalde.de • Briefe an „Dippolds Boten“ können auch in den Briefkasten der Stadtverwaltung Dippoldiswalde, Markt 2 eingeworfen werden. • **Verantwortlich:** Die Redaktion und bei namentlich gekennzeichneten Artikeln: der / die Verfasser • **Satz, Druck und Anzeigenverwaltung:** RIEDEL – Verlag & Druck KG • 09247 Chemnitz • Heinrich-Heine-Straße 13a • Tel. 03722 505090, Fax 03722 5050922 • E-Mail info@riedel-verlag.de

Aus dem Stadtleben

Neues aus dem Tierheim

Im April und Mai diesen Jahres konnten wir sehr lieben Besuch im Tierheim begrüßen - die Kinder der Klasse 4b der Grundschule Ruppendorf und der Klasse 3b der Grundschule Reichstädt besuchten unsere Tiere und übergaben 150 Euro bzw. 115 Euro als Erlöse aus Tombola und Kuchenbasar und wollten damit unserem Tierheim helfen. Eine wunderschöne und liebevoll gebastelte Wandzeitung schmückt nun als Erinnerung an den Besuch unser Tierheim. Wir danken ganz herzlich - auch im Namen der Tiere - DANKE. Ein paar Naschereien und viele „Schnappschüsse“ von unseren Samtpfoten, die wir den kleinen Tierfreunden zur Verabschiedung mitgaben, werden sicherlich auch dazu beitragen, dass man sich ab und an gern an den Besuch im Tierheim erinnert und - wer weiß - dieser nicht der letzte war...



Foto: Birgit Göbel

Heute möchten wir unseren Tierfreunden einmal unser „Stummelchen“ vorstellen, eine ganz, ganz liebe Katze, genügsam, unauffällig, die vor einem Jahr mit ihren drei Babys aus Schmiedeberg zu uns kam; die Kleinen haben mittlerweile in Dresden, Pirna und Freital ein schönes Zuhause gefunden, nur ihre Mutti ist eben immer noch bei uns und sehnt sich auch nach einer lieben Familie. Ihr Handicap, das eigentlich keines ist - ihr kurzes Stummelschwänzchen, mit dem sie ins Tierheim kam und nach dem sie ihren Namen erhielt - kann, wenn sie sich zum Beispiel freut, ganz toll wackeln!

„Stummelchen ist ca. 2009 geboren, gesund, kastriert und geimpft, kann als Wohnungskatze oder - nach entsprechender Eingewöhnungszeit - auch als Freigängerin gehalten werden. Sie wünscht sich ein bleibendes, liebes Zuhause, gern bei ruhigen Menschen, die ihr die Zeit geben, volles Vertrauen zu fassen und wird es ihnen mit viel Liebe danken. Vielleicht bekommt „Stummelchen“ doch nun auch bald Besuch?

Ute Weißbach

Vorsitzende Tierschutzverein Dippoldiswalde u. U. e. V.

Perfektes Aussehen | Schnitt-Farbe-Styling | Make-up-Kosmetik | schöne Nägel

FRISURENMODE eG



Sommer - Sonne - Reisezeit

Pflege für Haut, Haar und Füße gibts bei uns auch in Reisegrößen.
Unsere Teams beraten Sie gern!



Wer möchte sein Arbeitsumfeld verändern?

Wir würden uns über eine/n neue/n Mitarbeiter/in freuen, die Freude am Friseurberuf hat, leistungsfähig und flexibel ist.

Bitte schriftliche oder telefonische Bewerbung: Frau Langer | Markt 20 | 01744 Dippoldiswalde | Telefon: 03504-614662 oder email: chic_frisurenmode@t-online.de

Unsere Salons in Dippoldiswalde: Bahnhofstraße 8 | Telefon: (03504) 61 25 35
Markt 20 | Telefon: (03504) 61 41 02 | Heidepark 4 | Telefon: (03504) 6 25 10 03
Kosmetik und medizinische Fußpflege, Podologische Praxis, Nagelmodellage

Bienen zu Besuch beim Pflegedienst Mitschke

Endlich sind nach diesem langen Winter die Bienen wieder aus ihrem Tiefschlaf erwacht und statteten uns mit ihrem Imker, Herrn Klotz aus Paulsdorf, zum Frühlingsfest einen Besuch ab. Natürlich brauchte keiner der Patienten Angst haben, denn die Bienen waren sicher hinter Glas verwahrt und konnten so bei „ihrer Arbeit“ beobachtet werden. Das war vielleicht eine Krabbele... Herr Klotz hatte sehr viel Interessantes über seine Bienen, die Herstellung des Honigs sowie über die Geschichte der Imkerei zu berichten. Für sehr viel Freude bei unseren Patienten sorgte am Ende des Nachmittages ein Glas des selbst hergestellten Honigs von Herrn Klotz. Hmmm, lecker. Für unsere Patienten war es ein sehr kurzweiliger Nachmittag, der durch ein gemütliches Kaffeetrinken abgerundet wurde. Wir danken Herrn Klotz noch einmal für diesen wunderbaren und hochinteressanten Vortrag sowie für die Bereitstellung des Honigs und vor allem für sein „kleines Bienenvolk“ hinter Glas. *Katrin Steglich, Pflegedienst Mitschke*



Häusliche Alten- und Krankenpflege

Ambulante Pflege / Altersgerechtes Wohnen

Gisela Mitschke

Wir

pflegen

mit



Sprechzeiten:

Mo. - Fr. 10.30 - 11.30 Uhr

www.pflegedienst-mitschke.de

info@pflegedienst-mitschke.de

Große Wassergasse 10, 01744 Dippoldiswalde

Tel. 03504/61 57 77

Privat: Weißeritzstraße 3, 01744 Dippoldiswalde Tel. 03504/61 20 40

Nachhilfe

Mini Lernkreis
Nachhilfe seit 1974

Alle Fächer
Alle Klassen
LRS-Training

Empfehlung: Ferienkurse

1 od. 2 Wo. Intensivtraining im Juli o. Aug. =
entspannt, effektiv, wirkungsvoll, vorbereitend
0800/0062244 www.minilernkreis.de/dresden-west

Für unsere Kleinen

■ Frühjahrsputz auf dem Spielgelände der Kita „Märchenland“

Auch in diesem Jahr rief der Elternrat und das Personal der Kita „Märchenland“ zum Arbeitseinsatz auf, denn es gab wieder viel zu tun. Zweimal wurde der Termin wegen schlechtem Wetter schon verschoben. Nun sollte es der 25. Mai sein. Und dieser Tag begann wieder mit Regen. Nicht noch einmal verschieben, dachte ich. 7.30 Uhr endlich kein Regen mehr. Pünktlich 8.00 Uhr trafen alle 36 Muttis, Vatis und Angestellte mit ver-



schiedenen Gartengeräten ein. Die geplanten Arbeiten wurden verteilt und los ging es mit Schubkarren, Schaufeln, Spaten, Heckenscheren, Farben und Pinseln ... auf das Gelände der Kita. Alle packten fleißig zu und manch einem standen die Schweißperlen auf der Stirn. So wurden zum Beispiel der Fallschutz unter den Spielgeräten gesäubert und mit Kies aufgefüllt, Sitzgarnituren gestrichen, Hecken, Sträucher und Weidenhütten verschnitten, Rabatten von Unkraut befreit, unser kleiner Garten neu bepflanzt, alte Baumstümpfe mit Wurzeln entfernt, Terrassen und Wege sowie Spielgeräte gesäubert u.v.m. Natürlich gab es auch eine Kaffeepause und ein Imbiss zu Mittag. Dabei wurde sich über verschiedene Themen ausgetauscht und auch neue Pläne für den nächsten Arbeitseinsatz wurden schon geschmiedet. Bevor es auseinander ging, gab es noch ein dickes Lob von mir an alle. Von den Eltern war oft zu hören, dass es doch selbstverständlich ist, zu helfen und dass es doch für die Kinder ist. Und außerdem kommen sie gern wieder. Bevor ich mich gegen 13.00 Uhr auf mein Rad schwang, um den Heimweg anzutreten, musste ich noch einmal über unsere Spielplätze gehen. Es war ein herrliches Gefühl und eine Freude, wie schön alles geworden ist. Zufrieden und voller Stolz auf unsere Eltern und auf mein Team bin ich dann nach Hause gefahren. Gemeinsam haben wir viel geschafft. Mal sehen, was am Montag die Kinder sagen werden? *V. Hanfler*



■ Ferienprogramm des Kinderschutzbund

Wie in jedem Jahr veranstaltet der Deutsche Kinderschutzbund Dippoldiswalde auch 2013 ein buntes Sommerferienprogramm für Ihre Kinder. Von Montag bis Donnerstag können diese zwischen 9.30 und 16.00 Uhr im Familienzentrum unter dem Motto „Spiele aus aller Welt“ (Kinderrechte) Projekte gestalten, Ausflüge erleben und vieles mehr. Besonderes Highlight ist die 6. Kinderstadt, welche in der 1. Ferienwoche geplant und vorbereitet und in der 2. Ferienwoche stattfinden wird.

Während den Ausflügen wird es Verpflegung aus dem Rucksack geben, ansonsten wird im Familienzentrum gegessen. Gefördert wird das Ferienprogramm durch die Deutsche Kinderschutzbund-Stiftung. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gern unter folgender Rufnummer zur Verfügung 03504/600690. *Barbara Stanja*

- Terrassenüberdachungen
- Balkonüberdachungen
- Haustürvordächer
- Schiebeanlagen
- Anbaubalkone
- Seitenteile
- Carports

Eigene
Produktion
und
Montage



- Sonnenschutz
- Regenschutz
- Hitzeschutz

Original
HENKEL
Alusysteme

Schweizermühle 8
01824 Rosenthal-Bielatal
Tel. (03 50 33) 71290
www.henkel-alu.de



100 JAHRE TALSPERRE MALTER

19.07. - 21.07.2013



*Nur noch knapp ein Monat bis zum Highlight des Jahres.
Was erwartet unsere Besucher?*

100 Jahre Talsperre Malter!

Vom 19.07. - 21.07.2013 findet am wohl mittlerweile berühmtesten Hochwasserrückhaltebecken Sachsens die Feier zum 100-jährigen Bestehen der Badewanne Dresdens statt.

Um den erwarteten zehntausenden Besuchern ein buntes und abwechslungsreiches Programm zu bieten, arbeiteten und organisierten hunderte Bürger der Region in ihren Vereinen, Arbeitsgruppen oder auf eigene Initiative an Ideen und Umsetzungsmöglichkeiten für das Großevent. Hierfür möchten wir uns im Namen aller noch einmal recht herzlich bedanken!

Die Gäste sollen sich gefahrlos rings um die Talsperre bewegen können und alle Vorzüge der Region kennenlernen. Um dies zu gewährleisten hat die Große Kreisstadt Dippoldiswalde ein umfangreiches Verkehrs- und Sicherheitskonzept erstellt. Die Talsperre wird während der Veranstaltung für den gesamten Verkehr gesperrt sein, wobei der Anwohnerverkehr mittels Vignetten gewährleistet bleibt. Diese können noch bis zum 12.07.2013 in der Campingplatzrezeption Paulsdorf abgeholt werden. Eine Einfahrt in das gesperrte Gebiet ohne Vignette wird nicht gewährt! Es werden 2 Großraumparkplätze mit einer maximalen Kapazität von ca. 10.000 Stellplätzen eingerichtet. Diese befinden sich in Paulsdorf auf dem Feld östlich der Seifenstraße (hinter Tennisplatz) sowie in Malter westlich der Dippoldiswalder Straße (gegenüber Einfahrt Bormann's Grund). Ein Tagesparkticket kostet 2,00 €.

Durch den Shuttleverkehr mittels Booten,

Kremsern und Bussen wird den Gästen ein zusätzlicher Service zur Erkundung der Veranstaltungsorte geboten. Auch das vielseitige Festprogramm lässt mit seinen Attraktionen für jeden Besucher kaum Wünsche offen. Es erstreckt sich über 13 einzelne Veranstaltungsorte, welche Sie der unten abgedruckten Karte entnehmen können.

Es wird einen eintrittsfreien (gelbe Punkte), sowie einen eintrittspflichtigen Bereich (rote Punkte) geben. Einige der Künstler und Höhepunkte möchten wir Ihnen gern auf folgen-

es, die Eintrittspreise zu den Hauptveranstaltungsarten so kostengünstig wie möglich zu halten. Mit den feststehenden Preisen haben wir ein humanes Angebot geschaffen.

Das Wochenendticket für Erwachsene erhalten Sie für 8,00 € und für Kinder zwischen 6 bis 14 Jahren für 5,00 €.

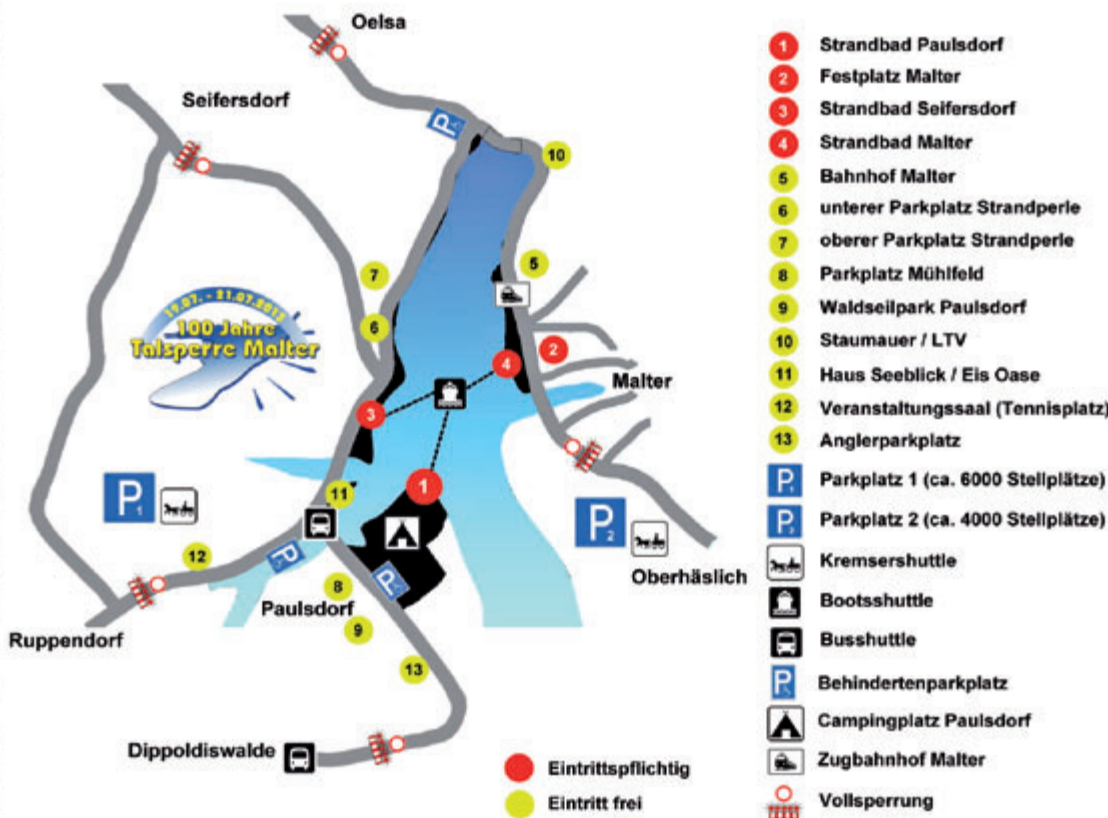
Die Tagestickets für Freitag oder Samstag belaufen sich auf je 5,00 € pro Erwachsenen und 3,00 € pro Kind. Da Sonntag keine Abendveranstaltungen stattfinden, werden die Tagestickets zu einem ermäßigten Preis angeboten.

Erwachsene zahlen nur 3,00 € und Kinder 2,00 € pro Person.

Anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Talsperre Malter wurde vom Unternehmen rf.media.werbung Rex Förster eine historische Broschüre gestaltet. Durch das ehrenamtliche Engagement vieler Bürger der Region und dem historischen Arbeitskreis des Dippoldiswalder Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseums, wurden viele Texte und Bilder zu-

sammengetragen, um die Broschüre mit Leben und geschichtlichen Fakten zu füllen.

Neben einer Zeittafel, die mit dem Jahr 1864 beginnt und alle wichtigen Veränderungen rund um die Malter chronologisch ordnet, erfahren Sie viel Wissenswertes über den Stausee und erhalten interessante Informationen über die angrenzenden Dörfer. Die Broschüre ist zum Preis von 3,00 € in der Rezeption des Campingplatzes Paulsdorf, im Dippoldiswalder Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum, im Bürgerbüro des Rathauses Dippoldiswalde sowie in der Stadtbibliothek Dippoldiswalde erhältlich.



- 1 **Strandbad Paulsdorf**
- 2 **Festplatz Malter**
- 3 **Strandbad Seifersdorf**
- 4 **Strandbad Malter**
- 5 **Bahnhof Malter**
- 6 **unterer Parkplatz Strandperle**
- 7 **oberer Parkplatz Strandperle**
- 8 **Parkplatz Mühlfeld**
- 9 **Waldseilpark Paulsdorf**
- 10 **Staumauer / LTV**
- 11 **Haus Seeblick / Eis Oase**
- 12 **Veranstaltungssaal (Tennisplatz)**
- 13 **Anglerparkplatz**
- P1 **Parkplatz 1 (ca. 6000 Stellplätze)**
- P2 **Parkplatz 2 (ca. 4000 Stellplätze)**
- Kremsershuttle**
- Bootsshuttle**
- Busshuttle**
- Behindertenparkplatz**
- Campingplatz Paulsdorf**
- Zugbahnhof Malter**
- Vollsperrung**

der Seite näher vorstellen.

Auf der Karte finden Sie alle wichtigen Punkte wie Veranstaltungsorte, Parkplätze, Straßensperrungspunkte sowie Startpunkte des Shuttleverkehrs. Die Kosten für den Shuttleverkehr von Kremsern und Booten belaufen sich auf 1,00 € für Erwachsene und 0,50 € für Kinder je Fahrt. Der RVD bietet allen erwachsenen Fahrgästen ein Tagesticket für 2,50 € und allen Kindern für 1,50 € an.

Den genauen Fahrplan finden Sie ab 01.07.2013 auf der Veranstaltungshomepage www.100-jahre-talsperre-malter.de oder direkt beim RVD.

Ein großes Anliegen der Organisatoren war



100 JAHRE TALSPERRE MALTER

19.07. - 21.07.2013



Folk's Sake ist eine sympathische und charmante Band aus Berlin, die einem nicht mehr aus dem Kopf geht, wenn man an die leidenschaftlichen Klänge des Irish & Scottish Folk denkt.

Das umfangreiche Repertoire beherbergt zusätzlich Elemente aus dem Bereich des Bluegrass sowie die Lieder aus eigener Feder, was die Hingabe der Band zur Welt des Folks besonders authentisch wirken lässt.

19.07., 20.00 Uhr Strandbad Seifersdorf

Seit 1994 wirbelt der Leipziger Ausnahmsänger **Mr. Twist** im Auftrag des Rock'n'Rolls durch Europa und sorgt für großes Verblüffen. Die Band um den Entertainmentexperten



Stefan Klöbzig gehört zu den erfolgreichsten und fleißigsten ihrer Zunft. Die 4 Tollenträger fegen mit Kontrabass, Drums und Gitarren bewaffnet über die Rampe und kredenzen dem Zuhörer eine fesselnde Rock'n'Roll Show mit swingendem „Sh-oo-bi-doowop“, treibendem Tarantino Surf und knackigem Rockabilly präsentiert mit furioser Bühnenpower, unbändiger Spiellaune, scharfer Optik und brillantem Sound.

19.07., 19.30 Uhr Festplatz Malter

Um die Geschichte der Talsperre Malter mit moderner Technik interessant darzustellen, wurde diese in einer **Laser- und Grafikshow** verpackt. Mit dem Unternehmen Laser Performance aus Berlin ist es uns gelungen einen professionellen Partner für dieses Vorhaben zu gewinnen.

Wir alle dürfen uns auf dieses große Highlight und einen unvergesslichen Abend freuen!

19.07., 22.30 Uhr Strandbad Paulsdorf

Es gibt sie noch! Bands, von denen erzählt wird, sie wären „Rock'n'Roll“, weil sie ständig touren und die Welt von der Bühne aus erobern. Mittlerweile hat auch die Emanzipation Einzug gehalten, denn bei **JENIX** ist es Frontfrau Jenny, die Zuschauer und Fans in kürzester Zeit in ihren Bann zieht.

20.07., 23.00 Uhr Strandbad Paulsdorf



Freuen Sie sich mit uns auf die wildeste Show im Stil der 50er und 60er Jahre. Der großen Zeit von Boogie-Woogie, Twist und Rock'n Roll. Mit Teenagermelodien wie „Tutti Frutti“ oder „Lollipop“ holen wir für Sie die magische Zeit der **Petticoats** und Schmalzlocken zurück.

20.07., 19.00 Uhr Festplatz Malter



Genießen Sie für einen Abend das Lebensgefühl einer ganzen Generation, welche stark durch die faszinierende Musik von **ABBA** geprägt wurde. Unternehmen Sie eine Zeitreise mit „DANCING QUEEN“ und lassen Sie sich von einer Show begeistern, die dem Phänomen ABBA in jeder Form gerecht wird.

20.07., 20.30 Uhr Strandbad Paulsdorf



Die Großveranstaltung **Malter in Flammen** zieht Jahr für Jahr Tausende Besucher an die Talsperre Malter. Die großartige Pyroshow, gepaart mit tollen Licht- und Toneffekten, ließ 2012 ca. 10.000 Besucher staunen.

Auch für das große Jubiläum 2013 lässt es sich der mehrfache Gewinner der Pyro Games Dresden, Mathias Kürbs, nicht nehmen, mit einem unvergesslichen Feuerwerk die Malter in Flammen zu setzen.

„Malter in Flammen 2013“ wird vom Autohaus Schneider Dippoldiswalde präsentiert und gibt Ihrem Kind die einmalige Gelegenheit das große Feuerwerk vor tausenden Gästen im Strandbad Paulsdorf zu entfachen! Mehr zu dem Gewinnspiel finden sie unter www.opel-dippoldiswalde.de/malter-in-flammen.php

20.07., 22.30 Uhr alle Strandbäder



Die Oldtime Jazzband **Dixie King's** aus Sachsen-Anhalt hat sich mit ihrer swingenden Musik schon in die Herzen vieler Fans aus Dresden und Umgebung gespielt.

Zu bestaunen war die Band schon bei einigen Festivals wie dem Dixieland in Dresden! Durch die freundliche Unterstützung des Lions-Club Dippoldiswalde und der Eis-Oase Paulsdorf konnte die Band zum Jazz-Frühshoppen auf dem Rondell der Eis-Oase gewonnen werden.

21.07., 10.30 Uhr Eis-Oase Paulsdorf

Wir freuen uns auf ein schönes und einmaliges Festwochenende mit Ihnen!

Weißeritztal-Erlebnis GmbH

Mittelalterlicher Bergbau

■ Projekttag an der Mittelschule Dippoldiswalde

Wie schon im vorigen Jahr unterstützte der Dippoldiswalder Förderverein mittelalterlicher Bergbau die städtische Mittelschule zu ihren Projekttagen. Dieses Mal ging es nicht um den Bergbau schlechthin, sondern um das vom Förderverein ausgeschriebene Projekt zur Gestaltung der durch den Abriss des „Roten Hirsch“ freigelegten Giebelwand, die als Werbeträger für die



Stadt dienen soll. Die Schüler waren sich der bedeutenden Aufgabe durchaus bewusst, als sie sich mit großem Interesse noch einmal der Stadtgeschichte zuwandten oder den Fachvorträgen zur Geologie und dem Bergbau der Region lauschten. Herr Bernd Heine, Vorsitzender des Vereins, stellte zur Einführung den Verein und dessen Hauptziele vor. Insbesondere ging es um die Heranführung der Jugendlichen an das Thema Bergbau in der

Stadt Dippoldiswalde und welche Chancen hat Dippoldiswalde mit den einmaligen Funden. Die Mitglieder des Vereins hatten sich noch weitere „hochkarätige“ Fachleute ins Boot geholt. So wurden die Vorträge zu Gesteinsproben und der Geologie des Osterzgebirges von Herrn Dr. Ernst und der Erschließungsstand des Dippser Altbergbaus von Frau Dr. Hemker, Referatsleiterin beim Landesamt für Archäologie, gehalten. Auf den Pfaden des Mittelalterlichen Bergbaues ging es mit dem Mitglied des Fördervereins, Torsten Heckler, zu einem Rundgang durch die Stadt, welcher mit sehr interessanten und z. T. auch lustigen Erzählungen gespickt war. Nach zwei Tagen Theorie ging es ans praktische Gestalten. Am Mittwoch entstanden dann die ersten Entwürfe, diese wurden untereinander diskutiert, verworfen und unter sachkundiger Hilfe neu begonnen. Ein Prozess, der noch andauert, aber am 30.06.2013 müssen die Arbeiten beim Förderverein eingereicht werden. Dann wird eine Jury die besten Arbeiten küren, welche dann hoffentlich auch Eingang in die Gestaltung der Werbefläche finden werden. In diesem Zusammenhang möchten wir aber auch daran erinnern, dass die durch den Förderverein zu unterstützenden Projekte sehr vielfältig sind. Durch den Förderverein sollen die Förderungen und Unterstützungen, wie beispielsweise den Projekttagen, erfolgen. Weitere Ziele der Förderung

und Unterstützung sind die Erhaltung bergbaulicher Anlagen (möglicherweise einer dauerhaften Offenhaltung von Grubenbauen) bis hin zur Gestaltung der musealen Landschaft des Museums. Doch Förderung und Unterstützung kostet neben dem ehrenamtlichen Arrangement der Mitglieder des Fördervereins auch finanzielle Mittel. Daher werben wir an dieser Stelle für die Mitarbeit im Förderverein als aktive Mitglieder oder auch fördernde, inaktive Mitglieder. Betriebe, Gewerbetreibende und auch Personen, welchen es ein Anliegen ist dieses kulturelle Erbe zu erhalten und auch zu präsentieren, können die Arbeit des Fördervereins mit Spenden unterstützen. Die Gemeinnützigkeit des Fördervereins ist anerkannt, vollabzugsfähige Spendenquittungen können auf Wunsch ausgestellt werden.

Kontakt/Ansprechpartner ist der Vorsitzende des Fördervereins, Bernd Heine (Tel.: 03504 614323 oder unter foerdervereinbergbaudw@googlemail.com)



WIR WOLLEN HELFEN ...

... und benötigen dazu am **6. Juli 2013**,
von 8.00 bis 16.00 Uhr

EURE UNTERSTÜTZUNG!

Die gesamten Einnahmen dieses Tages
werden den vom Hochwasser betroffenen
Reichstädtern gespendet!

Inh. Grit Bothe
Schuhgasse 3/5
01744 Dippoldiswalde
Tel.: 03504/610682

Öffnungszeiten:
Mo. 9-15 Uhr
Di. - Fr. 9-19 Uhr
Sa. 7-12 Uhr

We ♥ Raschelberg
we-love-raschelberg.de

Es grünt so grün...

♥♥-Raum-Wohnung
Rudeltstraße 31, ca. 40 m², Kochnische,
Bad, Balkon, 240,- € KM zzgl. NK
(verfügbar ab sofort)

♥♥♥-Raum-Wohnung
Waldblick 16, ca. 63 m², Küche,
Bad, Balkon, 345,- € KM zzgl. NK
(verfügbar ab 01.07.2013)

Wohnungsgenossenschaft „RASCHELBERG“ eG
Wilhelm-Müller-Straße 11, 01705 Freital, Telefon (03 51) 65 20 97-39



Brennstoffe

Heizöl | Kaminholz
Tankreinigung

RÜDIGER



Gernot Rüdiger
Am Hofbusch 6
01744 Dippoldiswalde
OT Reichstädt
Telefon 03504 · 61 33 88
Telefax 03504 · 61 33 80
www.ruediger-oil.de
g.ruediger@t-online.de

Informationen

■ Infoveranstaltung Elterntermin nach STEP

Was können Eltern tun, wenn: • Ihr Kind nicht ins Bett gehen will? • Ihr Kind einen Wutanfall bekommt? • Ihr Kind Angst hat? • Geschwister sich streiten? • Sie sich entmutigt fühlen? • Regelmäßig Konfliktsituationen zwischen Eltern und Kindern auftreten?

Wann: Mittwoch, den 17. Juli 2013, 19 – 20 Uhr. Wo: Familienberatungsstelle der Diakonie Dippoldiswalde, Schuhgasse 12, 01744 Dippoldiswalde. **Kosten:** 2 Euro Unkostenbeitrag, die bei Kursbuchung erstattet werden.

Während dieser Infoveranstaltung möchte ich Ihnen einen kurzen Einblick in das STEP-Programm geben. Wie es dazu beitragen kann, einen entspannten Umgang im Alltag mit Kleinkindern und Kindern zu erreichen. Anmeldungen bitte per Mail oder Telefon an: Julia Klamke, Döhlener Hang 15, 01705 Freital, Rufnummer: 0351 / 65 85 88 99, <http://klamke-info.de/beratung>, Julia@Klamke-info.de

■ Klassentreffen

Schülertreffen am 25. Mai 2013 nach 60 Jahren Schulentlassung aus der Zentralschule Dippoldiswalde (Jakob Baumung)

*Werner Wolf, Wolfgang Burock, Peter Schua, Siegfried Sieber
Jakob Baumung, Jürgen Braun, Dieter Bläßfeld, Siegfried Fuhrmann, Heinz Ebert, Ursula Richter-Grabl, Dieter Jeremias,
Siegmar Bürger, Rolf Schubert, Horst Witosek, Peter Walter,
Helga Gneuß-Moses, Barbara Kaden-Thieme, Klaus-Peter Richter, Wolfgang Weck, Hans-Jörg Zönnchen, Edith Wiese, Peter Sieber,
Maria Friedemann, Inge Schwind-Walzog, Irmtraut Hendel-Kille, Rosemarie Löwe-Graf,
Sonja Pickhardt-Brauny, Veronika Fritzenschaft-Hubert, Ursula Ottiger-Walter, Erika Helbig-Reichel, Erika Risse-Haubold*



■ Sonderthema zum Fotowettbewerb Juni bis August 2013

Ende März 2013 veröffentlichte Herr Frey in der „StattZeitung“ den Artikel alle Dippser Denkmale! Das brachte uns auf die Idee, die Denkmalliste zum Sonderthema beim Fotowettbewerb zu machen. Das Thema lautet: Die Denkmale unserer Heimat in Bildern. Damit haben wir ein interessantes Thema für die Sommermonate Juni bis August gefunden. Nicht nur unsere Einwohner, sondern auch Touristen, die unsere Stadt besuchen, finden somit viele spannende Motive. Die Idee von Frau Dr. Bormann (im Kommentar zu „Alle Dippser Denkmale!“), den Vergleich von Denkmälern - früher und heute - wollen wir hier mit anregen. Sicher gibt es noch viele alte Bilder, die interessante Vergleiche mit der Gegenwart ermöglichen.

Wer alte Bilder und Fotos seines unter Denkmalschutz stehenden Hauses oder anderer Denkmale in nichtdigitaler Form hat, kann sich bei unten angegebener Email-Adresse melden, damit ein Termin zum Einscannen der Bilder vereinbart wird. Diese können dann ebenfalls als Beitrag zum Sonderthema genutzt und veröffentlicht werden. Die Denkmalliste hat 41 Seiten, aus denen Sie sich ihre Motive aussuchen können. Am besten Sie drucken sich die für Sie interessante Seite der Liste aus und starten dann Ihre Tour mit dem Fotoapparat. Beachten Sie dabei den untenstehenden Hinweis. **Geben Sie bitte mit den Fotos den Ort und die Bezeichnung des Denkmals mit an.**

Wichtige Hinweise zum Erstellen neuer Fotos für diesen Wettbewerb: Das Fotografieren fremder Privathäuser von öffentlichen Grundstücken, Straßen und Wegen ist generell erlaubt. (siehe dazu PANORAMAFREIHEIT)

Bitte senden Sie Ihre Fotos zu diesem spannenden Thema aus der Denkmalliste an foto@dippolds.info. **Der Fotowettbewerb läuft vom 10.06.2013 bis 31.08.2013.** Wir wünschen allen Teilnehmern viel Spaß und freuen uns auf Ihre Bilder! *Elke Gebert, Bernd Rotbe*

Energie aus der Natur Baubiologisch sinnvolle Heizsysteme



Am Bauzentrum 6, 01744 Dippoldiswalde
☎ 0 35 04 / 61 06 99 • Fax 61 16 08
☎ 01 72 / 3 43 12 22

HEIZUNG • SANITÄR • KLIMATECHNIK
SOLARTECHNIK • WÄRMEPUMPEN

www.heizung-busch.de



Rosalinde Natzschka
Unternehmensberatung

Finanzierung
Fördermittel
Sanierung

geprüfte Fachberaterin für Unternehmensfinanzierung
geprüfte Fachberaterin für Unternehmenssanierung

Niedertorstraße 10
Telefon 03504 · 61 89 62
rosalinde@natzschka-dw.de

01744 Dippoldiswalde
Telefax 03504 · 61 89 64
www.natzschka-dw.de

**Neu: Ab sofort Finanz- und Lohnbuchhaltung
nach § 6 Abs. 4 StBerG**

Auf geht es / Anzeigen

Dorffest in Reinholdshain am 28. und 29.06.2013

Mit dem Reinholdshainer Dorffest am 28. und 29. Juni auf dem Sportplatz möchte der „Wasserburg Reinholdshain e. V.“ auch 2013 den Zusammenhalt der Einwohner und die Geselligkeit im Ort fördern. Freitagabends um 18.45 Uhr startet die Altenberger Bimmelbahn im Oberdorf zum Festplatz. Dort erwartet die Kinder das Knüppelkuchenbacken an den Feuerstellen. Im Festzelt spielt am Abend „BlinDate“ Tanzmusik aus den letzten 30 Jahren. Die Fun-

kengarde des Dippser Faschingsvereins möchte mit ihren Tanzeinlagen unsere Gäste erfreuen. Die gastronomische Versorgung übernimmt an beiden Tagen die Firma Triller vom Oberortgrill. Am Samstag ab 12.00 Uhr bietet der Verein für Jung und Alt ein abwechslungsreiches Programm. Rund um das Vogelschießen für Erwachsene und Kinder sind Attraktionen wie eine Hüpfburg, Fahrt mit Elektrofahrzeuge des THW, Löschübungen mit der Reinholdshainer Feuer-

wehr, Kinderschminken, eine Tombola, ein Kuchenbasar, Rundfahrten mit dem Feuerwehr-Trabi sowie die Programme des Förderschulzentrums „Oberes Osterzgebirge“ Reinholdshain und der Elterninitiative „Sonnenschein“ e. V. geplant. Unsere Gäste erwartet am Samstagabend das alljährliche Überraschungsprogramm und die Disco von „DJ ON“ im Festzelt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. *Rita Erbard*

Anzeigen

Metallbau Göbel GmbH METALLBAU
Stahlbau • Torsysteme • Sonnenschutz **GÖBEL**



modern • qualitativ • schön

Seitenmarkise als Blick- und Sonnenschutz sowie Markise für Glasdächer

Besuchen Sie unsere Ausstellung von Mo-Do 8.00 - 16.00 Uhr, Fr 8.00 - 14 Uhr oder nach telef. Voranmeldung.

01768 Glashütte
OT Reinhardtsgrimma
Grimmsche Hauptstr. 13
Tel. 035053/3180
Fax 035053/31870

www.goebel-gruppe.eu



ELEKTRO-FRANKE

Fachbetrieb für Elektro- und Sanitärinstallation, Solartechnik, Elektrogeräte und Service

- Kundendienst für Elektro-Warmwassergeräte
- Elektro-Küchenherde • Mikrowellen • Backofen
- Waschautomaten • Trockner • Wäschemangeln
- Geschirrspüler und Heizgeräte aller Marken

An der Lockwitz 76 • 01768 Glashütte • OT Oberfrauendorf
Tel. 03504/614602 • Fax 03504/614745 • Funk 0171/3809803
e-Mail: info@franke-elektro-sanitaer.de • Internet: franke-elektro-sanitaer.de

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe des Dippolds Boten liegt folgende Beilage bei:
→ Autohaus Schneider

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

Die Mixx-Bar und der Waldseilpark „Sherwood Forest“ helfen

Nachtklettern und zu Schlager Musik tanzen für den guten Zweck. Der Abend des 08.06.2013 stand sowohl im Kletterpark „Sherwood Forest“ als auch an der „Mixx-Bar“ Paulsdorf ganz im Zeichen der Fluthilfe. Beide Veranstalter überweisen einen Teil der Einnahmen an die Spendenaktion „Lichtblick“, welche es an von der Flut betroffene Familien weiterleitet. Wir freuen uns, einen Betrag von 300 Euro bereitzustellen, welcher zur Beseitigung der angefallenen Schäden eingesetzt werden kann. Wir danken auch unseren zahlreichen Gästen, welche unsere Veranstaltungen besuchten und sich bei dieser Spendenaktion beteiligten.

Das Team der Mixx-Bar und von Sberwood Forest



Aus dem Stadtleben

25. Dorf- und Kinderfest in Ulberndorf vom 05.07. bis 07.07.2013

Immer am ersten Juliwochenende eines jeden Jahres findet in Ulberndorf das Dorf- und Kinderfest statt. Dieses Jahr ist es am 05.07. wieder soweit, mittlerweile zum 25. Mal. Die Mitglieder des Vereins „Drei Tannen“ e. V. Ulberndorf haben in Zusammenarbeit mit dem Jugendclub und anderen Mitstreitern aus dem Ort ein Programm für diese drei Tage auf die Beine gestellt und stecken jetzt noch fleißig in den Vorbereitungen. Beginnen wird das Fest am Freitag, 05.07.2013 um 17:00 Uhr mit einem „Warm Up“ am Feuerlöschteich. Um 18:00 Uhr wird dann das Fest offiziell eröffnet und es finden die Wettbewerbe auf dem Wasser statt. Geplant ist ein „Fischerstechen“. Dabei gilt es, mit viel Geschick einen Kontrahenten von seiner kleinen schwimmenden Insel mit einer gepolsterten Lanze ins Wasser zu stoßen und dabei selbst auf dem eigenen schwankenden Untergrund stehen zu bleiben. Abgeschlossen wird mit einem „Teichmarathon“ – dessen Bedingungen werden aber noch nicht verraten. Um 20:00 Uhr wird der Dippoldswalder Oberbürgermeister Ralf Kerndt ein Fass Freibier anstechen und zeitgleich beginnt ein Abend mit Diskomusik und Tanzeinlagen. Für Essen und Trinken ist reichlich gesorgt, der Eintritt an diesem Abend ist wie immer frei! Anzumerken ist, dass dieser Veranstaltungstag komplett vom Jugendclub organisiert und ausgerichtet wird. Deshalb freuen sich dessen Mitglieder auf Euer zahlreiches Er-

scheinen. Am Sonnabend, dem 06.07. beginnt um 10:00 Uhr das beliebte Kinderfest auf dem Lindenhof. Alle Kinder aus der Umgebung sind herzlich eingeladen zu Spiel und Spaß. Der Nachmittag gehört dann allen Freunden des Schießens. Der Schützenverein Dippoldswalde fordert zum Wettkampf im Luftgewehrschießen heraus und ab 14:00 Uhr wird wieder der beste Armbrustschütze beim traditionellen Vogelschießen ermittelt. Dazu darf natürlich Kaffee und Kuchen nicht fehlen.

Der Abend wird dann beim Tanz in der Marktscheune mit DJ A-Dur seinen Ausklang finden. Wer seine Geschicklichkeit testen will, kann das bei einem lustigen „Bierrutsche“ – Wettbewerb tun. Der Sonntag steht am Vormittag im Zeichen des Sports. Das Radrennen für Kinder startet um 10:00 Uhr am Bergweg. Die Volleyballer fordern ihre Gegner im Turnier heraus. Für diejenigen, die es etwas ruhiger möchten findet ein Skatturnier (Beginn 09:00 Uhr) statt und es besteht die Möglichkeit sich im Asphalt-Curling zu versuchen. Am Nachmittag wird zum Familienprogramm geladen. Bei lustigen Spielen und Auftritten von kleinen Künstlern ist Abwechslung garantiert. Das große Tauziehen wird den Höhepunkt des Nachmittags bieten. Abends werden wir zu Bildern und Videos von vergangenen Dorffesten das Fest am Lagerfeuer ausklingen lassen. Wir würden uns sehr freuen, wenn beim Volleyballturnier auch Mannschaf-

ten aus anderen Ortsteilen von Dippoldswalde teilnehmen wollen. Ebenso sind starke Gegner beim Tauziehen gefragt. Bisher gab es immer nur einen Entscheid zwischen dem Ulberndorfer Nieder-, Mittel- und Oberdorf. Wer gerne gegen uns antreten will, meldet sich bitte bis zum 07.07.2013 mittags bei den Veranstaltern.



Natürlich ist es auch nicht verkehrt, wenn alle interessierte Wettkämpfer für die Teichwettbewerbe am Freitag sich schon mal vorab bei uns melden. Die Kontaktinformationen finden Sie im Internet unter <http://www.ulberndorf.de>. Bleibt uns nur noch, auf schönes Wetter und viele Gäste zu hoffen. Sie sind alle recht herzlich zum Besuch unseres Dorf- und Kinderfestes eingeladen.

Peter Lange – Im Namen des Vereinsvorstandes



Anzeige

Meisterbetrieb
KDF
 Parkett- und Fußbodenleger
 STABPARKETT
 Parkettrestaurierung
 Mosaik- und Fertigparkett
 Holzpflaster, Kork
 Schleifen und Versiegeln
 Teppich- und Fußbodenbeläge
 Linoleum
 ☎ 03504 618801
 Industriering 24 • 01744 Dippoldswalde
www.kdf-parkett.de

Der Friedrich-Silcher-Chor Dippoldswalde

Die zahlreichen Freunde des Chorgesanges haben es sicher schon bemerkt, der Friedrich-Silcher-Chor meldet sich wieder stimmgewaltig zu Wort. Nachdem die Auftritte in Dubi und zum Stadtfest in Dippoldswalde Geschichte sind, möchte der Chor auch in der Region seine Gäste erfreuen. In den intensiv genutzten Winterwochen wurden zahlreiche neue Lieder einstudiert und geprobt, so dass sie auch zu den nächsten Veranstaltungen aufgeführt werden können. Darauf freuen sich schon die Sängerinnen und Sänger des Friedrich-Silcher-Chores. Unsere Partnerstadt Bösel war vom 14. bis 16.06.13 unser nächstes Reiseziel. Zum 81. Bundestreffen des Sängerbundes Concordia möchten wir unsere Stadt würdig vertreten. Eine weitere Veranstaltung findet dann im Freitaler Freizeitzentrum Hains statt. Beim 7. Chortreffen Tharandter Wald wird der Friedrich-Silcher-Chor neben 5 weiteren Chören zu hören sein. Natürlich wird der Chor auch beim Talsperrenfest in Malter am 21.07.13 nicht fehlen. Doch darüber werde ich in der nächsten Ausgabe berichten. *w. R.M.*

Sport

■ 7. Sommerfest

Am 30. Juni 2013 veranstalten wir, der Reit- und Fahrverein Weidegut Paulsdorf e. V., von 10 bis 18 Uhr unser 7. Sommerfest. Das bunte Showprogramm verspricht wie jedes Jahr wieder viel Spaß und Spannung. Kleine und große Vereinsmitglieder zeigen ihr Können bei unseren stündlichen Highlights, wie einer Voltigieraufführung, einem gerittenen Märchenspiel, einer Quadrille, einem Pas de Deux, Reiterspielen und vieles mehr. Im Mittelpunkt stehen auch dieses Jahr wieder die Pferde und natürlich auch unsere anderen Tiere. Die Ziegen werden sich in ihrem Gehege von ihrer allerschönsten Seite zeigen und die Kaninchen können gestreichelt werden. Tolle Preise können nicht nur bei verschiedenen Spielen, sondern auch bei der großen Tombola gewonnen werden. Als Hauptpreis winken z. B. eine Kutschfahrt für die ganze Familie und Reitgutscheine. Ganztägig können Kinder auf unseren Pferden reiten, sich am Schminktisch verschönern lassen oder ihrer Kreativität in unserer Bastecke freien Lauf lassen. Ein Imbiss mit Gulaschkanone und kalten Getränken sowie Kaffee und Kuchen sorgen für das leibliche Wohl. **Der Eintritt ist frei!**

Programm: 11:00 Uhr - Pferdvorstellung | 12:00 Uhr - Pferdespiele | 13:00 Uhr - Quadrille | 14:00 Uhr - Pas de Deux | 15:00 Uhr - Märchenspiel | 16:00 Uhr - Show-Voltigieren. **Ort:** Weidegut Paulsdorf, Am Weidegut 2 in 01744 Paulsdorf. *Holger Ott*



■ Pokale an Gebrüder Widra

Das siebente Frühjahrs Turnier der Volleyballsportgemeinschaft Dippoldiswalde für die Altersklasse U12 (unter 12 Jahre) und U14 am Wochenende war für den Verein und deren Ehrenamtlichen organisatorisch und sportlich ein Erfolg.

Die Dippser Jungen in der U14 (Übungsleiter Roland Widra) erkämpften sich in einem spannenden Endspiel gegen den ESV Turbine Greifswald einen der begehrten Pokale. Dabei begann das Spiel gar nicht gut für die Dippser. 25 : 17 nach Punkten war der erste Satz weg. Durch eine taktische Umstellung, indem Sebastian Wend das Angriffsspiel der Greifswalder Jungen erfolgreich entschärfen konnte, war die Mannschaft mit den weiteren Spielern E. Schwerdtner, M. Hillig und S. Rößler in der Begegnung mit 2 : 1 Sätzen (25 : 16 und 15 : 11) erfolgreich. Dritter wurde mit einem 2 : 1 Sieg über den SV Kreuzschule Dresden der VSV Blau-Weiß Freital. In der U12 demonstrierten die Greifswalder Jungen ihre Leistungstärke und belegten die Plätze eins und zwei. Den dritten Platz erreichte der SV Kreuzschule Dresden. Die Teams aus der VSG Dippoldiswalde belegten die Plätze vier, sechs, sieben und neun. *Jakob Baumung*

■ Grillschürze, Zollstock und Handball

„Zwei Thermobecher, ein Serviettenhalter und Trostpreise für die Nieten“ sind die Ausbeute, die mancher am ersten Mai-Wochenende nach Hause holte. Gewonnen bei der Tombola des 21. VW-Audi-Turnieres der BSG Motor Dippoldiswalde im Dippser Sportpark, das zwei Tage lang viele Handballbegeisterte der näheren und weiteren Umgebung versammelte. Während am Samstag die Damen, Herren und Alten Herren spielten, schnupperten am Sonntag die Spieler der E-Jugend erste Turniererfahrungen und zeigten sich die Spieler der D, C und B-Jugend wie alte Hasen auf dem Feld.



Allen voran ging es um Spaß am Sport und der Freude am Spiel. Trotzdem kämpften alle verbissen und seit langem standen wieder einmal die Damen der heimischen BSG oben auf dem Siegereck, ebenso die Alten Herren. Herzlichen Glückwunsch! In einer spannenden Partie um Platz 1 mit Nerven zerreißenem 7-m-Schießen, mussten sich die Sportfreunde aus Artern den (hünenhaften) Spielern aus Most geschlagen geben, die wiederholt den Pokal bei den Herren ins Nachbarland holten. Am Sonntag trafen dann die Jungen und Mädchen im Alter von 10 bis 16 Jahre aufeinander. Bis in den Abend spielten die Kinder begeistert und boten den Zuschauern packenden Handball und kämpferische Momente. Bei soviel Spannung und tollen Spielen, freute sich so mancher nebenbei auch über die 3. Grillschürze, die neben zahlreichen anderen großen und kleinen Gewinnen gelost werden konnte, da sämtliche Einnahmen der Tombola den Jugendmannschaften zugute kamen. Das war es wert! Unser Dank gilt den Sponsoren und allen unermüdlichen Helfern. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr, zum 22. VW-Audi-Handballturnier in Dippoldiswalde.

*Jeannine, Katja und Anke
BSG Motor Dippoldiswalde*

schöner Fußboden

Herstellung, Verlegung & Reparatur von

- > Teppich, PVC, CV, Linoleum
- > Laminat, Fertigparkett
- > Stabparkett verklebt / genagelt
- > Mosaik- und Fertigparkett
- > Holzpflaster und Dielen
- > Tafelparkett und Intarsien
- > Deckenbalkenkonstruktionen
- > Holzunterkonstruktionen
- > Trockenbau im Fußbodenbereich

**Qualität vom
Handwerksmeister**
geprüfter Restaurator im Parkettlegehandwerk

Gunter Ludwig
Ammelsdorf 15
01762 Schmiedeberg

Telefon: 035052 / 297930
Telefax: 035052 / 297939
Mobil: 0171 3889900

www.parkettrestaurat.de

■ Medaillen für die VSG

Sechs Medaillen für die Volleyballsportgemeinschaft bei den Kinder- und Jugendsportspielen des Kreises in den Sommersportarten. Gold: Altersklasse U12 und U16, Silber: U13 und U18, Bronze: U12 und U13

Jakob Baumung



RIEDEL
Verlag & Druck KG

**Anzeigentelefon:
03722/50 50 90**

Vermischtes

■ Wie immer bei herrlichem Sonnenschein...

... so wollte ich den allpfingstlichen Bericht über das traditionelle Hähnekrähen in Berreuth eigentlich beginnen. Nunmehr bereits zum 32. Male fand dieser tierische Wettstreit statt, allerdings eben nicht bei traditionellem freundlichem Pfingstwetter. Dies konnte aber die Freunde des Dippser Geflügelzüchtervereins nicht davon abhalten, zahlreich teilzunehmen und ihre stolzen Zuchttiere zu präsentieren und über die Geflügelzucht zu fachsimpeln.



7.30 Uhr, frisches Gras wird in die Käfige eingestreut, 7.40 Uhr, die insgesamt 21 teilnehmenden Hähne werden eingestellt. 8.00 Uhr,

Blicke zum Himmel und die Entscheidung, noch etwas abzuwarten. 8.15 Uhr, das Hähne-wettkrähen beginnt.



8.45 Uhr, Ende der Wertung und ... und ... der Regen ließ deutlich nach. Wie sich nun bei der Auszählung der Rufe der Tiere herausstellte, waren diese wohl auch vom Pfingstwetter wenig begeistert, 9 Hähne hatten überhaupt nichts zu sagen. Die Plätze 1, 2 und 3 errangen die Tiere der Zuchtfreunde Rainer Lotze, Eva Maria Weckbrodt und Gerhard Vogler mit immerhin 75, 56 und 49 Rufen (Krähen) in einer halben Stunde. Die Siegerpokale an die Züchter

(nicht an die Hähne) übergab wie immer der Ortschaftsrat, und trotz aller Wetterwidrigkeiten fanden sich die Teilnehmer noch zu einem gemütlichen Pfingstsamstagsstündchen an Streubels Imbisswagen ein. Und alle waren sich einig, 2014 wird es das nächste Hähnekrähen geben. Natürlich wieder in Berreuth. Ich glaube auch gehört zu haben, dass auch die Zuchthähne ihre Zustimmung gegeben haben. Naja, ich geb zu, nach dem Pfingstfrühstück bei Herrn Streubel hört man so manches.

Werner Irmscher





WERTEC

Ihr Profi für Kläranlagen.

www.klaeranlagenprofi.de

JETZT STAATLICHE FÖRDERUNG NUTZEN!

» Für den Ersatz-Neubau einer 4-Einwohner-Kläranlage erhalten Sie vom Staat **1.500 Euro**; für eine Nachrüstung mindestens **1.000 Euro Fördermittel**.

Der Freistaat Sachsen verlangt die Umrüstung auf vollbiologische Kleinkläranlagen. Entscheiden Sie sich jetzt für die Modernisierung Ihrer bestehenden Anlage und nutzen Sie die begrenzten Fördermittel.

Die Firma WERTEC liefert und betreut Ihre neue Kleinkläranlage. Profitieren Sie von 20 Jahren Erfahrung und einem vielfältigen Produkt-Angebot.

Beton-Anlagen



Kunststoff-Anlagen



Nachrüstung bestehender Gruben



WERTEC GmbH · Riedstraße 10 · 09117 Chemnitz · Tel. 0371 / 81499-10 · info@wertec.com

Veranstaltungshinweise

noch bis Sonntag,

15. September 2013

Osterzgebirgslandschaften, Malerei und Grafik, Kabinett-ausstellung (Lobgerber-, Stadt- und Kreismuseum)

noch bis Sonntag,

29. September 2013

100 Jahre Talsperre Malter (Lobgerber-, Stadt- und Kreismuseum)

noch bis Sonntag,

29. September 2013

Herbert Alvers, gestaltete Sagen des Osterzgebirges (Lobgerber-, Stadt- und Kreismuseum)

noch bis Montag,

30. Dezember 2013

Dresdner Sezession 1932 (Osterzgebirgsgalerie im Schloss)

noch bis Sonntag, 9. März 2014

Gerhard Schiffl zum 100. Geburtstag, Malerei und Grafik (Osterzgebirgsgalerie im Schloss)

jeden Montag

15.00 bis 21.00 Uhr

Handarbeits- und Bastelabend (PARADOX, Nähservice & Änderungsschneiderei, Altenberger Str. 4)

jeden Montag, Dienstag und Donnerstag

9.30 bis 11 Uhr

Eltern-Kind-Treff (Familienzentrum des Kinderschutzbundes)

jeden Donnerstag

15.00 bis 17.00 Uhr

Offenes Café und Spielmobil (Kinderschutzbund, Weißeritzstr. 30)

Freitag, 21. Juni 2013

19.00 Uhr

Sommersonnenwendfest (Talsperre Malter)

Sonntag, 22. Juni 2013

Sonnenwendfeier

(Strandbad Malter)

17.00 Uhr

Sommerfest zur Sonnenwende (Festplatz Berreuth)

Mittwoch, 26. Juni 2013

19.30 Uhr bis 21.00 Uhr

Kabarett mit dem „Spöttertrio“ (Ulberndorf, Alte Straße 13)

Freitag, 5. bis Sonntag,

7. Juli 2013

25. Kinder- und Dorffest

Ulberndorf (Lindenhof Ulberndorf, Alte Straße)

Sonntag, 6. Juli 2013

20.00 Uhr

Open-Air mit Gruppe „LOT“ (Kulturzentrum Parksäle)

20.00 Uhr

Schlager Beach Party - Tanz für Jung & Alt in der Mixx-Bar (Strandbad Paulsdorf)

Freitag, 19. bis Sonntag,

21. Juli 2013

100 Jahre Talsperre Malter

(Rund um die Talsperre Malter)

Sonntag, 20. und Sonntag,

21. Juli 2013, 18.00 Uhr

5. Bahnhofsfest

(Bahnhof, An der Kleinbahn)

URLAUBS-WOCHEN BEI RENAULT:
VOM 17.06.2013
BIS ZUM 31.08.2013

URLAUBS-CHECK
FÜR **14,90 €***

* Zu Ihrer Sicherheit prüfen wir den Zustand Ihrer Bremsen, Stoßdämpfer, Reifen, Beleuchtung, Wischerblätter u. v. a. m.

RENAULT SERVICE



AUTOHAUS STIKAR GMBH

INDUSTRIERING 5
01744 DIPPOLDISWALDE
TEL.: 03504/6941-0

RENAULT SERVICE: KOMPETENZ & QUALITÄT ZUM GÜNSTIGEN PREIS

GEISINGER STRASSEN- & SCHÜTZENFEST

12. bis 14. Juli

FREIER EINTRITT

Freitag:
-19:00 Uhr Eröffnung im Zelt mit Bieranstich und Disko

Samstag:
-ab 10:00 Uhr Markttreiben
-14:00 Uhr Umzug der Schützengesellschaft
-15:00 Uhr Konzert mit den Rehefelder Schalmeien im Zelt, Kaffeetrinken, Schwein am Spieß
-15:00 Uhr Pokalschießen für Jedermann mit anschließender Siegerehrung sowie Krönung des Schützenkönigs
-16:00 Uhr Tanzshow mit der „Dance Factory“ auf der Bühne
-17:00 Uhr musikalische Vesper mit L. Friedrich (Violine), S. Höhne-Friedrich (Mezzosopran) und H. Albrecht (Orgel) in der Kirche
-19:00 Uhr Schlagerparty im Zelt
-20:30 Uhr Livemusik mit „Jam&Eggs“ auf der Bühne
-gegen 23:00 Uhr Feuerwerk

Sonntag:
-ab 10:00 Uhr Markttreiben
-11:00 - 13:00 Uhr Frühschoppen mit Doubravanka im Zelt
-13:30 - 17:30 Uhr Riesenrutsche und Sportmobil
-14:30 Uhr Kaffeetrinken mit den Männergesangsverein und den „Vogelbeern“
-15:00 - 18.00 Uhr „Die Feigen Blätter“ Gute-Laune-Live-Musik auf der Bühne

**SPIEL
UNTERHALTUNG
SPASS**

GESELLIGKEIT

**KULINARISCHES
GEISINGER
macht Spaß**

**TOMBOLA KINDERSCHMINKEN KINDER-BIKER-AUSFAHRT FEUERWERK
Spiel, Spaß und Unterhaltung mit dem Geisinger Ski- und Eisfasching**

Alte Holzfenster? Nie mehr streichen!

Wünsche erfüllen - Werte erhalten
Die schlaue Lösung

Jetzt informieren:
03 73 27 / 71 86
www.dulewicz.portas.de
PORTAS-Fachbetrieb
Andreas Dulewicz
Brechtstubenweg 2
09623 Frauenstein OT Nassau
Mo.- Fr. 9-16 Uhr

Aluminium-Schutz von außen

Nachher

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen



Familien lieben Autos, die praktisch gut aussehen.

Der neue Golf Variant*. Einfach schön.

Für Familien und alle, die in ihrer Freizeit einen aktiven Lebensstil pflegen, ist der neue Golf Variant die beste Entscheidung. Denn er verbindet zahlreiche Anforderungen an ein modernes, multifunktionales Fahrzeug mit höchsten Designansprüchen. Und wie auch die vorherigen Generationen hat der neue Golf Variant natürlich auch reichlich Platz. Was ihn besonders im familiären Alltag immer gut aussehen lässt. **Alle weiteren Informationen erhalten Sie unter www.volkswagen.de oder bei uns im Autohaus.**

* Kraftstoffverbrauch des neuen Golf Variant in l/100 km: kombiniert 5,3-3,9, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 124-102.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

autohaus liliensiek
DIPPOLDISWALDE

Altenberger Straße 38, 01744 Dippoldiswalde,
Tel. 0 35 04 / 64 94 0, www.liliensiek.de

Kunst und Kultur

„100 Jahre Talsperre Malter“

Sonderausstellung des Lohgerbermuseums Dippoldiswalde

Vom 8. Juni bis 29. September 2013 zeigt das Lohgerbermuseum Dippoldiswalde eine Sonderausstellung zum 100-jährigen Bestehen der Talsperre Malter. Die Besucher erfahren anhand von Fotos, Schriften und Exponaten viel Interessantes und Wissenswertes zur wechselhaften Geschichte dieses bedeutenden Kulturbauwerkes und seine Nutzung für touristische Zwecke und zum Hochwasserschutz. Auf einem großen Modell kann man das langgestreckte Tal der Roten Weißeritz von Malter bis Dippoldiswalde nach dem Bau der Staumauer, aber vor der Flutung, mit seinen alten Mühlen wie der Roten- und Tennertmühle, sehen. In einer Vitrine finden wir Präparate von Tieren, die in und an der Talsperre leben. Interessant ist auch ein Wandschränkchen mit der Schwarzanglerliste, jeder Besucher kann hier selbst einmal Einsicht nehmen. Es wird die Geschichte des Angel- und Tauchsports und des Bade- und Campingbetriebs beleuchtet. Alte Badeutensilien, ein faltboot u.v.a.m. bereichern diese interessante Schau. Während der Ausstellung läuft ein historischer Film über die Einweihung der Talsperre. *Rikarda Groß*



Einweihung der Talsperre Malter am 27. September 1913 in Anwesenheit des sächsischen Königs Friedrich August, Herkunft des Fotos: Museumsarchiv

Zum Vormerken hier die Termine des geplanten 36. Jahrganges vom Musikverein Dippoldiswalde e. V.

So., 26.01., 16 Uhr; Sa., 08.03., 19.30 Uhr; So., 23.03., 16 Uhr; Sa., 05.04., 19.30 Uhr; Sa., 03.05., 19.30 Uhr; So., 21.09., 16 Uhr; 19.10., 16 Uhr; So., 09.11., 16 Uhr und So., 30.11., 16 Uhr (1. Advent). Sie dürfen auch schon den 23. November 2015(!), 16 Uhr notieren. Das Programm des Jahrganges 2014 wird, wie üblich, im Dezember zuvor veröffentlicht.

Große Begeisterung herrschte am letzten Konzertabend des ersten Halbjahres 2013. Die junge russische Liszt-Preisträgerin Marina Jaklakowa aus Moskau wurde mit stehenden Ovationen für ihr phänomenales Konzert und die Zugabe gefeiert.

Wolfgang Mende
Foto: Holger Becker



Stadtfestimpressionen

Stadtfest Dippoldiswalde

„Danke“ an alle Helfer und Sponsoren

Das Stadtfest Dippoldiswalde war in diesem Jahr durch Dauerregen gekennzeichnet, obwohl am Freitag alles ganz vielversprechend begann. Das sorgt auch beim Organisationsteam vom Kulturzentrum Parksäle für Bedauern. „Es ist halt wirklich schade für den vorab betriebenen Aufwand sowie für die fleißigen Helfer und Mitarbeiter auf allen Seiten, die das Stadtfest vorbereitet haben“, sagt Stadtfest-Organisatorin Angela Meisegeier, kaufmännische Leiterin des Kulturzentrums Parksäle.



Dank zollt den Händlern und Imbissbetreibern, die dem Regen trotzten und erhebliche Einbußen in Kauf nehmen mussten. „Viele möchten im kommenden Jahr trotzdem wiederkommen. Darüber freuen wir uns.“ Dank auch den zahlreichen Künstlern, die auf den überdachten Bühnen ihre Programme tapfer durchzogen und so die Zuhörer erfreuten – auch wenn bei schönem Wetter sicher wesentlich mehr anwesend gewesen wären. Besonderer Dank gilt den Spendern, Sponsoren und Werbepartnern. „Erst sie haben ermöglicht, dass das Fest in diesem Umfang stattfinden kann“, sagt Angela Meisegeier. Mit dem Verkauf der Tickets im Vorkauf ist das Kulturzentrum „schon ganz zufrieden“. Bis zum Donnerstag vor dem Stadtfest (30.05.2013) wurden rund 900 Tickets verkauft. „Wir müssen berücksichtigen, dass durch den kostenfreien Samstagnachmittag und Sonntag viele Besucher keine Karte benötigt haben.“, fügt sie hinzu. Insgesamt kamen mit 2.500 Gästen nur rund die Hälfte der erwarteten Besucher.

Das sind zwar mehr als angesichts des Wetters zunächst gedacht, aber insgesamt doch deutlich weniger als vorab finanziell kalkuliert und gehofft. „Es wird deshalb nicht zu vermeiden sein, dass das Stadtfest ein Minus einfährt, denn alle Ausgaben blieben bestehen und wurden auch getätigt.“ Wann das Stadtfest im kommenden Jahr stattfindet, muss noch entschieden werden. *Text: Kulturzentrum Parksäle*



Holger Becker (5), Falk Kühn-Meisegeier (1)

www.md.de

Samsung Galaxy S4

Statt € 89,99 jetzt nur:

1.!



Flat Smart Plus¹⁾

- ✓ Handy-Internet-Flat
- ✓ SMS-Allnet-Flat
- ✓ Netzfremd-Flat
- ✓ 100 Frei-Minuten mtl. in alle Netze
- ✓ Zusätzlich inklusive Wunschnetz-Flat
- ✓ Aktion: 100 Minuten mtl. Roaming (EU) inkl.
- ✓ Kein Anschlusspreis

Jetzt nur € 43,88 mtl. inkl. Smartphone, Norton Internet Security und md Cloud!²⁾³⁾

Ihr persönlicher mobilcom-debitel Fachhändler:

HiFi ERTHEL

Siedlung 237
01762 Schmiedeberg
Tel.: 03504 / 61 53 31
www.hifierterhel.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 09:00 - 18:00 | Sa. 09:00 - 12:00

mobilcom debitel

1) Gilt bei Abschluss eines mobilcom-debitel Kartenvertrags im Tarif Flat Smart Plus nur mit Online-Rechnung im Telekom Mobilfunknetz. 24 Monate Mindestlaufzeit, Anschlusspreis von € 29,90 entfällt. Der mtl. Grundpreis inkl. Handy beträgt € 39,90. Handy Internet Flat wird nach Verbrauch eines Datenvolumens von 200 MB in einem Abrechnungszeitraum auf max. 64 Kbit/s (Download) und 16 Kbit/s (Upload) beschränkt. SMS-Allnet Flat gilt für Standard-SMS in alle dt. Netze (gilt nicht für Massenversand). Netzfremd-Flat und Wunschnetz-Flat, bzw. Festnetzflat umfassen Standard-Inlandsgespräche in das eigene Mobilfunknetz, bzw. in das ausgewählte Wunschnetz. Die mit 100 inkl.-Min. werden angerechnet auf Standard-Inlandsgespräche netzextern. Für Standard-Inlandsgespräche außerhalb der Inkl.-Leistung in alle Netze fallen Kosten in Höhe von € 0,29/Min. an. Takung GDR. Neukundenaktion von 02.04.-30.06.13. Mit der Holiday Edition erhalten Sie für abgehende und ankommende Gespräche insgesamt 100 inkl.-Min. mit, innerhalb der EU kostenfrei hinzu. Die inkl.-Min. gelten nicht für Telefonate im Inland sowie für Service- und Sonderanr. Die Anrechnung dieser inkl.-Min. erfolgt minutengenau. Nach Aufbrauch dieser inkl.-Min. erfolgt eine Separierung nach dem EU-Tarif. Nicht genutzte inkl.-Min. verfallen und können nicht in den nächsten Monat übertragen werden. Die Holiday Edition kann pro SIM Karte nur einmal aktiviert werden und ist nicht mit einer anderen Auslands-Option kombinierbar. 2) mobilcom-debitel Cloud für mtl. € 1,99. Inkl. 25 GB Speicherplatz zum Speichern Ihrer persönlichen Daten. Einfacher Zugriff über Handy, Tablet, PC oder MAC. Mindestvertragslaufzeit: 24 Monate, verlängert sich jeweils um weitere 12 Monate, wenn das Vertragsverhältnis nicht spätestens 3 Monate vor Ablauf der Mindestvertragslaufzeit gekündigt wird. Die o.g. Laufzeiten gelten nur solange der zugrunde liegende Mobilfunkdienstleistungsvertrag besteht; die Zusatzoption endet automatisch zum Zeitpunkt des Endes des zugrunde liegenden Mobilfunkdienstleistungsvertrages. 3) Norton Internet Security für € 1,99 mtl. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Verfügbar für alle Mobiltelefone mit Android-Betriebssystem ab Version 2.2. Software wird per Download zur Verfügung gestellt. Durch den Download und die Nutzung können ggf. weitere Kosten für die Datenübertragung entstehen. Verfügbarkeit angebotener Geräte, Modelle, Änderungen, Infotexte und Druckfehler vorbehalten. Alle Angebote gültig bis 30. Juni 2013 oder solange der Vorrat reicht/Anbieter: mobilcom-debitel GmbH, Hollenstraße 126, 24782 Büdelsdorf